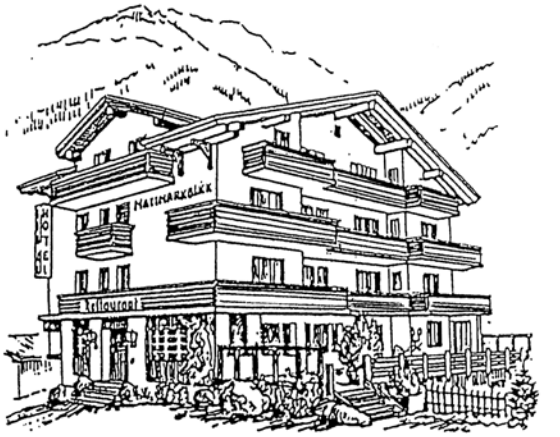
Ausgabe 4 · Dezember 2015

# BTV info

MITTEILUNGSBLATT DES BTV BERN

HOTEL RESTAURANT ★★★
MATTMARKBLICK
3905 Saas Almagell
Fam. Christine + Rolf Zurbriggen
Tel. 027 957 30 40




Weitere Informationen unter
www.mattmarkblick.ch

Immer mehr Kunden vertrauen uns auch Ihre persönliche Vorsorge an – und Sie?

*Die* **Mobiliar**
*Versicherungen & Vorsorge*
Generalagentur Bern-Stadt, Ulrich Hadorn
Bubenbergplatz 8, 3011 Bern
Telefon 031 320 23 20
bernstadt@mobi.ch, www.mobibernstadt.ch

Schuttmulden+Transporte,
Entsorgungsbetrieb

Häuselmann AG Bern
☎ 031 333 0 666

AUTOKLINIK
Reparaturen aller Marken !
Garage: Laurent Esseiva
Carrosserie: Marco Suter
Bernstrasse 34 3067 Boll
Tel.031 839 76 76 Fax 031 839 76 72
www.autoklinik-boll.ch / autoklinik-boll@bluewin.ch

**Meine Haus-Bank.**
**Meine Privat-Bank.**
**Meine Geschäfts-Bank.**
**Meine Internet-Bank.**
**Meine Anlage-Bank.**

BANK EEK AG
AMTHAUSGASSE 14/MARKTGASSE 19, 3011 BERN
POSTFACH 309, 3000 BERN 7
TELEFON 031 310 52 52, FAX 031 310 52 99
E-MAIL INFO@EEK.CH/INTERNET WWW.EEK.CH
EEK: BANK EEK
MEINE GANZ PERSÖNLICHE BANK

## Inhaltsverzeichnis


| | |
|---|---|
| Jahresberichte 2015 | 3 |
| Veteranenbund | 28 |
| Montagriege | 29 |
| Vorschau | 31 |
| Gratulationen | 32 |
| Freud und Leid | 33 |
| Adresslisten | 34 |
| Wichtige Daten | 35 |


*Titelbild:*
*Kinderturnen BTV Bern*

# Jahresbericht Vereinsleitung

Dieses Jahr entsteht mein Jahresbericht währendem ich mit den Schweizer Kunstturner/innen bei der WM in Glasgow mitfiebere. Sensationell, was das Team der Kunstturner, mit Claudio Capelli, geleistet hat. Sechster Rang beim Team Final und somit Qualifikation für die Olympischen Spiele in Rio 2016. Claudio hat wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen. HERZLICHE GRATULATION!

Nach einer verletzungsbedingten Pause erturnte sich Erich Artsruni an der Juniorenmeisterschaft den hervorragenden 3. Rang. Sein nächstes Ziel ist die Qualifikation fürs Juniorenkader und somit der Start an der EM in Bern 2016. Wir drücken dir, Erich, ganz fest die Daumen.

Auch die Trampolinriege konnte mit Podestplätzen brillieren. Am Zürcher Oberländer Cup erreichte Laura Dällenbach den 2. Rang, Lukas Walzer den 3. Rang und Kilian Brumm ebenfalls die Bronzemedaille. Super, weiter so!

Vom 12.–14. Juni 2015 fanden die Seeländischen Turntage statt. Der BTV Bern erturnte sich den fantastischen 2. Rang des 3-teiligen Vereinswettkampfs in der 1. Stärkeklasse. Bravo!

Die Seelandmeisterschaften in Kerzers waren dieses Jahr für die Geräteturnerinnen ein voller Erfolg. Jasmin Fankhauser wurde in der Kategorie 5 Erste, Bess Schürch Zweite und Vera Rentsch Dritte in der Kategorie 6. In der Kategorie 7 holte sich Andrea Kienholz den zweiten Rang und Anna-Lena Schneider den grossartigen dritten Rang in der Kategorie 4. Wow, was für ein Wochenende.

Noch ein Highlight für viele Turnerinnen und Turner des BTV Bern war dieses Jahr die Gymnaestrade in Helsinki. Alle werden sicher noch lange an diese unvergessliche Zeit zurückdenken. Ich möchte mich bei euch für die vielen Berichte und die tollen Fotos bedanken. So konnten auch wir ein wenig mitfeiern und geniessen.

### 1. Sitzungen, Konferenzen und Versammlungen

Die laufenden Geschäfte wurden an 7 Vereinsleitungs-Sitzungen behandelt.

Am 8. November 2015 wird eine Delegation der VL in Belp an der 91. Veteranentagung unseres Vereins teilnehmen. Leider kann ich dieses Jahr nicht dabei sein.

Die VL war an der Hauptversammlung der Stadtbernischen Vereinigung für Sport und an der Präsident/innen und Leiter/innen-Konferenz des Turnverbands Bern-Mittelland (TBM) vertreten.

An der Delegiertenversammlung des TBM vom 7. November 2015 werden wiederum Turnerinnen und Turner aus unseren Reihen teilnehmen und mit Interesse das Verbandsgeschehen verfolgen.

An den Hauptversammlungen der Berg- und Skiriege BTV, Männerriege Berna, Kutu-Mädchen und im Januar Männerriege BTV und Damenriege Berna, war und wird die Vereinsleitung anwesend sein.

**2. Anlässe und Kurse**
Am 14. Mai 2015 nahm eine Gruppe von 50 wanderlustigen BTVler den Weg von Wabern über Kehrsatz zum Schulhaus Zimmerwald unter ihre Füsse. Das Wetter machte super mit, sei es beim Kaffehalt, bei der Feldpredigt oder anschliessend beim Grillen. Herzlichen Dank der Trampolin Riege, welche diverse Köstlichkeiten für die Wanderschar bereithielt. Jemand hat mir geflüstert, dass die «Trampoliner» auch nächstes Jahr die Turnfahrt organisieren wollen. Tausend Dank.

Ebenfalls erfreute ich mich über die Berichte der diversen Ausflüge unserer Montagriege, Dienstagriege, Männerriege, Frauenriege etc. Es ist immer schön zu lesen, dass ihr zusammen AKTIV seid.

Motivierte und engagierte Leiterinnen und Leiter besuchten dieses Jahr diverse Kurse des Turnverbands Bern-Mittelland (TBM) und des Schweizerischen Turnverbands (STV).

**3. Mitgliederbewegung**
Die genauen Zahlen zur Bewegung im Berichtsjahr liegen erst Ende Dezember vor. Die Orientierung wird an der Vereinsversammlung erfolgen.

**4. Unsere Verstorbenen**
*«Die Hoffnung ist wie ein Sonnenstrahl, der in ein trauriges Herz dringt. Öffne es weit und lass sie hinein.»*

Wir trauern und gedenken unseren Verstorbenen Mitgliedern und Angehörigen.

**5. Finanzen**
Die Rechnung ist zur Zeit der Verfassung dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Der Kassier wird diese an der kommenden Vereinsversammlung vom 4. Februar 2016 vorstellen.

**6. Personelles**
Die neu zusammen gesetzte Vereinsleitung ist motiviert gestartet und wir unterstützen uns gegenseitig in allen Themen.

**7. Blick ins neue Jahr**
Wie ihr sicher alle wisst, findet vom 25. Mai bis 5. Juni 2016 die Europameisterschaft im Kunstturnen Männer & Frauen in Bern statt. Es werden viele helfende Hände gebraucht. Auf der Homepage www.em-bern2016.ch findet ihr alle Informationen und gleichzeitig könnt ihr euch gleich als Volunteer anmelden. Ebenfalls könnt ihr Tickets bestellen. Es ist eine einmalige Chance, grossartige Turner/innen in Bern anfeuern zu können. Auch Claudio Capelli wird dabei sein und freut sich über die Unterstützung der BTV Familie.

**8. Dank zum Schluss….**
An dieser Stelle möchte ich mich bei meinem TK Team Cora Sägesser und Brigitt Imbach bedanken. Sie sind mit viel Engagement, Herzblut und Energie bei der Sache. Ich kann mich jederzeit auf sie verlassen. **Merci viumau, schön gits öich!**

Ich wünsche euch eine friedliche Weihnachtszeit und die besten Wünsche für 2016!

*Evelyne Müller*
*Präsidentin*

## Jahresbericht Technische Leitung

Dieses Jahr konnten wir wieder einige hervorragende Leistungen unserer Turnerinnen und Turner feiern. Auch diejenigen BTV Mitglieder, welche nicht (mehr) aktiv an Wettkämpfen teilnehmen, hatten ihre Feste zu feiern.

Gemäss Wikipedia: Ein Fest ist ein besonderer Tag, ein gesellschaftliches oder religiöses Ritual oder ein Ereignis, zu dem sich Menschen an einem Ort zu einem besonderen Zeitpunkt treffen und gesellig sind.

Diese Aussage entspricht doch auch exakt unseren wöchentlichen Turnstunden? Nicht immer zählt nur die Leistung, auch die Geselligkeit gehört beim BTV Bern dazu.

Wir hatten dieses Jahr auch unsere Feste. Egal ob als aktive Turnerinnen an der Gymnaestrada in Helsinki oder als Technische Leitung des BTV Bern. Wir arbeiten hart an diversen Projekten im BTV Bern, welche schon hie und da auch ihre Wirkungen zeigten.

Nun aber lasst uns weiterfeiern. Bald steht Weihnachten vor der Tür und spätestens dann wird jede Riege eine Feier in Geselligkeit geniessen.

Schöne Festtage und alles Gute fürs kommende Jahr

*Brigitt Imbach und Cora Sägesser*
*TK-Leiterinnen*

# Jahresbericht Veteranenbund

*(1. Oktober 2014 – 30. September 2015)*

**90. BTV Bern**
**Veteranentagung 2014**
Anlässlich der BTV Veteranentagung konnte der BTV Bern Veteranenbund seinen **90. Geburtstag** feiern. Zu diesem historischen Anlass zitierte der Obmann Walter Messerli verschiedene Berichte aus **«Der Bund» vom 24. Mai 1924**.

An diesem Datum wurden damals die Veteranen-, Ehren- und Freimitglieder des Bürgerturnvereins Bern zu einer Besprechung ins «Hôtel de la Poste» an der Neuengasse eingeladen zwecks Gründung eines Veteranenbundes. 52 Mitglieder der älteren Garde hatten dieser Einladung Folge geleistet und einstimmig beschlossen, den BTV Veteranenbund ins Leben zu rufen.

Mit dem interessanten Rückblick auf die Gründungszeit, auf Begebenheiten, die sehr weit zurückliegen, tauchten bei einigen Turnveteraninnen und Turnveteranen Erinnerungen auf, welche vielfach ein Schmunzeln oder sogar ein herzliches Lachen auslösten.

Der Obmann betonte, dass Ziel und Zweck der vor 90 Jahren gegründeten Vereinigung bis in die Gegenwart nichts an ihrer Bedeutung verloren hat. Zur Feier des Geburtstages erhielten alle Anwesenden einen mit Zuckerguss geschmückten Lebkuchen.

Nach dem Abstecher in die Vergangenheit erklärte Walter Messerli die Veteranentagung als eröffnet. 40 Veteraninnen und Veteranen, 29 Ehrenmitglieder, 12 Freimitglieder und 6 Gäste haben am 9. November 2014 an der 90. BTV Bern Veteranentagung in Belp teilgenommen. Bereits zum 9. Mal überbrachte Gemeindepräsident Rudolf Neuenschwander die Grüsse der Einwohnergemeinde Belp, welche einmal mehr grosszügig das Apéro übernommen hat. Auch an dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank.

Die von Hans Rüedi präsentierte Jahresrechnung 2013/14 (per 30. September 2014), schliesst mit einem Verlust von Fr. 1'995.50. Das Vermögen beträgt Fr. 35'400.57. Die Jahresrechnung wird genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt. Der Jahresbeitrag bleibt mit Fr. 20.00 unverändert.

**4. BTV Bern Veteranenbund-**
**Apéro auf dem Gurten**
Am 5. Mai 2015 haben wiederum etwa 50 Turnveteraninnen und Turnveteranen auf Gesundheit und Wohlergehen auf unserem Hausberg angestossen. Im Kreise der BTV Bern-Turnfamilie wurde während einigen Stunden ausgiebig nach dem Motto «weisch no?» diskutiert, genossen und in Erinnerungen geschwelgt. Das 5. BTV Bern Veteranenbund-Apéro auf dem Gurten findet am 10. Mai 2016 statt.

**Obmannschaft 2014/15**
Die angehenden Aufgaben konnte der für ein Jahr wieder gewählte Vorstand, Obmann Walter Messerli, Doris Hunn, Hans Rüedi, Rosmarie Spittler und Elsbeth Ruch (alle bisher) an 3 Vorstandssitzungen und sehr oft auch per E-Mail behandeln und erledigen.
Zusätzlich durfte der Vorstand zu 68 hohen Geburtstagsanlässen schriftlich gratulieren oder persönlich im Namen des BTV Bern die besten Wünsche überbringen. Insbesondere auch unserem ältesten BTV Bern-Mitglied Theo Christ, zu seinem 100. Geburtstag.

**Mutationen 2014/2015**
(Stand per 30. September 2015)
Seit der letzten BTV Bern Veteranentagung 2014 mussten wir leider von zwei Turnkameradinnen und zwei Turnkameraden für immer Abschied nehmen:

- EM Uebersax Susy
  1928, Bern
- VM König Armin
  1927, Bern
- FM Meyer-Salvisberg Heidi
  1939, Bern
- VM Kammermann Robert
  1932, Ostermundigen

Weiter hatten wir seit der Veteranentagung 2014 zusätzlich 3 Austritte zu verzeichnen.

Dank den 18 neuen Veteraninnen und Veteranen beträgt der Mitgliederbestand per 30. September 2015: 74 Veteraninnen und 175 Veteranen. Total 249 Mitglieder (EM 50, FM 43, VM 156).

**Dank**
Zum Schluss danke ich meinen Vorstandskameradinnen Doris Hunn, Rosmarie Spittler und Elsbeth Ruch und meinem Vorstandskamerad Hans Rüedi sowie den beiden Rechnungsrevisoren Walter Enzen und Fritz Keller für die zuverlässige Arbeit, die sie im Dienste für den BTV Bern Veteranenbund geleistet haben, recht herzlich.

Ein aufrichtiger Dank gebührt aber auch allen BTV Bern Turnveteraninnen und Turnveteranen, welche am Gurten-Apéro und an der BTV Bern Veteranentagung teilnehmen und so unsere Aktivitäten zum lebhaften Turnkameradinnen- und Turnkameraden-Treff machen.

Also, auf ein herzliches Wiedersehen an der 91. BTV Bern Veteranentagung vom 8. November 2015 in Belp.

*BTV Bern Veteranenbund*
*Walter Messerli, Obmann*

# Jahresbericht KiTu

Leuchtende Augen, rote Wangen…

…das ist unser Motto im KiTu für 5 – 7 Jährige. Vielfältige Bewegungserfahrungen sollen es sein, wie das im Kinderturnen auch von Jugend & Sport gefördert wird. Rollen, Laufen, Springen, Schaukeln, Kämpfen, Rhythmus, Rutschen, Stützen, Balancieren und Klettern und dabei viel lachen und schwitzen.

**Stützen**

Wie nebenbei lernen die Kinder auch die Grundelemente an den Geräten. Die Muskeln werden nicht nur gebraucht, sondern auch gedehnt. So kriegen die jungen TurnerInnen sehr viele unterschiedliche Bewegungserfahrungen, mit denen sie auch in Zukunft neue Elemente schnell erlernen können.

Seit dem Frühling 2015 Turnen wir am Mittwochnachmittag in der Brunnmatt-Turnhalle. Anfangs kamen die Anmeldungen nur zögerlich. Seit den Sommerferien scheint das Buschtelefon allerdings aktiv zu sein. So turnen nun ungefähr 20 Jungs und Mädchen bei uns. Eine Mutter, Christine Marthaler, unterstützt das jeweils 2-köpfige Leiterteam, welches sich abwechslungsweise aus Simona Lutz, Silvio und Tina Borella zusammensetzt.

MERCI an alle, LeiterInnen, Kinder und Eltern! «Es fägt mit euch»!

*Tina Borella*
*Riegenleiterin*

**Springen**

**Ausruhen**

**Lernen**

## Jahresbericht Jugi-Team

Kaum zu glauben, schon wieder ist ein Jahr rum. Das Jugi-Team-Turnerjahr war eher ein ruhiges Jahr. Leider hatten wir keine Möglichkeit, an einem Jugendvereins-Wettkampf teilzunehmen, da für dieses Jahr kein Organisator gefunden werden konnte. Schade, denn auf ein Ziel hin zu trainieren ist motivierend sowohl für die Kinder wie auch fürs Leiterteam. Das heisst aber nicht, dass wir faul auf den Matten rumliegen. Im Gegenteil: In der Turnhalle geht es immer hoch zu und her. Es wird gerannt und geschwitzt, gekichert und geschwatzt. Braucht es für die einen Mut, geht es bei anderen von selbst. Fliesst bei manchen Kindern mal eine Träne, beissen sich andere auf die Zähne. So unterschiedlich wie die Kinder sind, so unterschiedlich ist auch unser Angebot an Turnstunden.

Mit Lukas Junker haben wir einen Volltreffer gelandet. Er ist motiviert und versteht sich ausgezeichnet mit den Kindern. Ich bin immer wieder erstaunt, wie ruhig es in seinen Turnstunden ist. Die Kinder sind mit voller Aufmerksamkeit mit dabei.

Nicole Baur, viele Jahre selber aktive Jugelerin, hilft jeden Mittwoch die Rasselbande im Griff zu halten. Auch Nicole ist unersetzlich und wird von den Kindern geliebt. Sie wird nächstes Jahr die Ausbildung zur J&S Leiterin absolvieren, was ihr mit so viel Erfahrung keine Mühe bereiten wird.

Martina Barbezat ist seit diesem Sommer wieder zurück aus ihrem Mutterschaftsurlaub und trainiert die Kinder einmal im Monat. Bei Martina wird getanzt und gespielt, so dass alle an etwas Gefallen finden.

Für mich geht eine Ära zu Ende. Ich werde per Ende Jahr mein Amt als Riegenleiterin und Leiterin im Jugi-Team abgeben. Eine berufliche Weiterbildung lässt nicht zu, dass ich alles unter einen Hut bringe. Ich habe sehr wertvolle Jahre im Jugi-Team verbracht. Mein Motto war stets: «die Kinder sollen sich austoben können». Jetzt, wo ich selber wieder auf der Schulbank sitze, merke ich, wie wichtig mein Motto ist. Überschüssige Energie loswerden und Gesellschaft geniessen.

Als Technische Leiterin des BTV Bern werde ich weiterhin tätig sein und sicher ab und zu mal als Ersatzleiterin in der Turnhalle stehen.

Auf diesem Weg danke ich meinen Jugi-Leiterinnen und meinem Jugi-Leiter von Herzen für ihr Engagement, die tollen Turnstunden und die super Zusammenarbeit. Im Namen des Leiterteams bedanke ich mich bei allen Eltern und Kindern für das entgegengebrachte Vertrauen und die zufriedenen, leuchtenden Gesichter am Ende der Turnstunde.

*Cora Sägesser*
*Riegenleiterin*

SCHÄR-REISEN

***IHR REISEBUERO IM HERZEN DER STADT!***

*Wir vertreten alle renommierten Reiseveranstalter, reservieren günstige Flugtickets weltweit!*

*Unsere Spezialitäten: Familien-Herbstplausch, Kanada, USA Kreuzfahrten und ein guter Service!*

***Zeughausgasse, Marktgasse 32, 3011 Bern***
***Tel. 031 318 57 57, Fax 031 318 57 58, Mail: city@schaer-reisen.ch***

*Geschäftsführer: Martin Dubach*

GAUMENFREUDE IM RESTAURANT KREUZ

Fondue Chinoise à discrétion

Hochzeiten | Familienfeste | Konzerte | Seminare etc.
10 – 600 Personen für Anlässe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Restaurant & Konferenzzentrum Kreuz Belp
www.kreuz-belp.ch | Tel 031 819 42 40

## Jahresbericht Geräteturnen

**«Eine ordentliche Portion Freude»**
Gegen einhundert Turnerinnen und Turner trainierten auch in diesem Jahr mit ansteckender Begeisterung. Sie bereiteten sich gemeinsam auf die Wettkämpfe vor, verbrachten ein Trainingslager zusammen und wuchsen an den Herausforderungen und den Erfolgen gleichermassen. 13 Turnerinnen unserer Riege konnten sich gar für den Halbfinal der Schweizer Meisterschaften qualifizieren – bei 28 Startplätzen (Kanton Bern) ein höchst erfreulicher Rekord und ein Zeichen der guten Arbeit.

Die Dominanz im Kanton Bern wäre ohne den Einsatz der zahlreichen Leitenden undenkbar. Unermüdlich stehen sie bis zu vier Mal in der Woche in der Halle und geben ihr Wissen während sechs Trainings weiter.

Das Geräteturnen BTV Bern ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Dieses Interesse freut und ehrt uns sehr, bedeutet aber zugleich auch mehr Aufwand und Verantwortung. Wir konnten einige Posten neu besetzen und die Verantwortung dadurch auf verschiedene Schultern verteilen. Zahlreiche Jungleitende haben erfolgreich die Leiterausbildung von Jugend und Sport absolviert, wodurch wir das Problem der Leiterknappheit lösen konnten.

Durch ein strengeres Auswahlverfahren für neue Turnerinnen und Turnen werden wir versuchen, den vorherrschenden Platzmangel zu entschärfen. An dieser Stelle möchte ich dem Kutu Knaben danken. Die gemeinsame Nutzung der mittleren Halle am Montag hat unsere Lage entscheidend verbessert.

Ein klarer Höhepunkt dieses Jahres waren die durch uns organisierten Mittelland Meisterschaften in Wünnewil. Das Organisationskomitee hat ausgezeichnete Arbeit geleistet und die Helfer waren ebenso zahlreich wie fleissig. Herzlichen Dank dafür – der Wettkampf wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Mein Dank richtet sich an die Eltern, die uns das Vertrauen schenken und uns unterstützen. Er richtet sich auch an die Turnenden, deren Passion fürs Turnen uns immer wieder berührt. Das grosse Merci richtet sich aber vor allem an die Leiterinnen und Leiter sowie an die wertvollen Leute, die mich unterstützen, die Fäden in den Händen zu behalten.

Gemeinsam haben wir bereits ein gutes Netz geflochten und werden es in der Zukunft weiter stärken, sodass darauf Sprünge in sphärische Höhen möglich sein werden.

*Sarah Elena Deppeler*
*Koordination und Kommunikation*

Seit 1884

**Kehrli Bedachungen AG**

**STEILDACH – FLACHDACH – FASSADEN**
**ISOLATIONEN – REPARATUREN**

Gerberngasse 30 a, 3000 Bern 13
Telefon 031 311 40 49/031 311 24 49
Telefon und Telefax 031 819 66 36

# Jahresbericht Kunstturnen Knaben / Kids Gym / Krabbel Gym / Acro4you

**Kleine Schritte, grosse Schritte, hohe Ziele**

Viele junge Kinder mit vielen kleinen Schritten erkunden täglich neugierig unsere Turnhallen und Trainingsangebote. Im Krabbel Gym sind es dieses Jahr bereits über 600 Kinder gewesen, welche dieses Bewegungsangebot ausprobiert haben. Im Kids Gym sind bereits 120 Kinder in 11 Trainings an 4 Standorten bei 15 Leiter/innen regelmässig am Trainieren. Schritt für Schritt machen die Kinder Fortschritte. Das Schöne bei diesen beiden

**Nationalmannschaften mit Claudio und jungen BTV-Turnern**

Angeboten ist, dass die Kapazitäten noch lange nicht ausgeschöpft sind. Beim Krabbel Gym ist die Halle noch nicht ganz gefüllt und beim Kids Gym sind noch rund 30 freie Plätze vorhanden. Kam es soweit, dass ein Angebot voll war, so konnten immer wieder zusätzliche Leiter/innen für die Mithilfe gewonnen werden, so dass noch kein Kind abgewiesen werden musste. **«Es isch e riiiiiese Freud!»**

Das grosse Engagement hat auch das Sportamt Bern auf uns aufmerksam gemacht. Nun wird das Krabbel Gym am Sonntag vom Sportamt unterstützt, so dass es kostenlos angeboten werden kann. Dies ist ein grosser Schritt nach vorne. Auch bei unserem Engagement im freiwilligen Schulsport mit momentan 150 Kindern im Schulalter laufen die

**Viele Medaillen und Erfolge bei den Nachwuchsturnern**

Gespräche mit dem Sportamt Bern. Ziel ist es auch da, einen grossen Schritt zu machen und die Angebote von Köniz und Bern harmonisch zu kombinieren und zu vergrössern.

Auch die Kunstturner machen Schritte. Meist nach vorne, manchmal aber auch rückwärts. Zu den markantesten Schritten nach vorne gehörte in diesem Jahr der Start einer Geschäftsstelle, welche die Hauptleiter von vielen administrativen Arbeiten entlastet. Zudem konnten in der zweiten Jahreshälfte etliche neue Leiter/

**Claudio Capelli im Höhenflug**

innen gefunden werden, so dass die Trainingsqualität nun deutlich verbessert werden konnte. Gerade in diesen Minuten geht auch die Ausrüstung der ewb-Halle im Ostring mit Männergeräten einen weiteren Schritt voran und das Turnangebot für Erwachsene Anfänger und Fortgeschrittene, «Acro4you», nimmt langsam Fahrt auf.

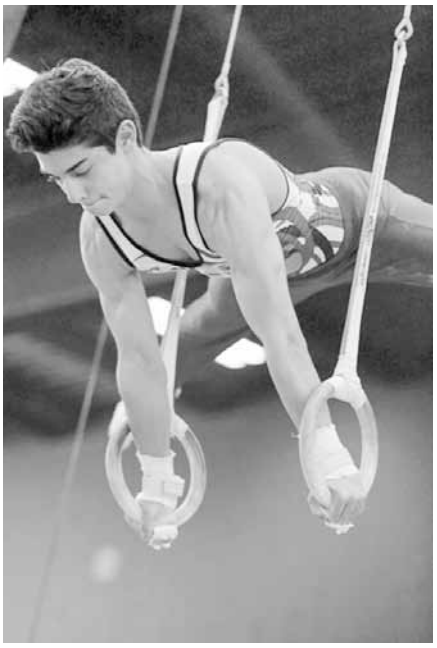
Das Wichtigste sind aber nach wie vor die Kunstturner. Auch da hat es Zuwachs gegeben und die Anzahl besuchter Trai-

**SMJ-Medaillen für Xeno Felix und Toni**

nings konnte erhöht werden. Dies verspricht gute Resultate an den nächsten Wettkämpfen. Doch halt! Schon dieses Jahr konnten viele tolle Resultate gefeiert werden. Oftmals war mehr als ein Treppchen mit einem BTV-Turner besetzt. Auch national gab es grosse Schritte, zum Beispiel von der Nati C in die Nati B an den Schweizer Mannschaftsmeisterschaften, SMJ-Medaillen für Erich, Xeno, Toni und Felix sowie, und das ist ein gigantischer Schritt, die direkte Qualifikation der Nationalmannschaft für die Olympischen

Spiele in Rio. Ein riesen Triumph für Claudio Capelli! Nun ist natürlich auch klar, dass er sich im Team halten möchte, um seine dritten Olympischen Spiele erleben zu dürfen.

Wo sind denn nach so viel Positivem die Rückschritte gewesen? Ausgerechnet der Kunstturnverband des Kantons Bern setzt uns aus finanzieller Sicht mächtig zu. Die Hallenmieten wurden vervielfacht und die Beiträge der Turner deutlich erhöht. Dies belastet unsere Finanzen unangekündigt sehr stark und stellt uns vor grosse Herausforderungen. Es hemmt die weiteren Aufbauschritte. Da wir in die Entscheidungsfindung nicht einbezogen werden, besteht eine grosse Unsicherheit bezüglich den Finanzen, der Nachwuchsarbeit und der Zusammenarbeit mit dem KKB.



**Erich Artsruni**

Nach den vielen kleinen und grossen Schritten in diesem Jahr ist es unser Ziel, im nächsten Jahr einen grossen Schritt über die Schweizer Grenze hinaus zu machen. Mit Wettkämpfen und Trainingslagern zieht es uns nach Kempten und Berlin. Zudem laden wir ganz Europa zu uns nach Bern zu den Europameisterschaften im Kunstturnen ein. Da wollen wir mit voller Kraft mithelfen, ein herausragender Gastgeber zu sein.

Ein grosser Schritt wäre zudem die Verpflichtung eines Profitrainers für einige unserer Trainings und am Quantensprung einer eigenen Kunstturnhalle sind wir nach wie vor dran.

Alle die mitgeholfen haben und allen die mithelfen werden, möchte ich einen riesen grosser Dank aussprechen!

*Reto Marthaler*
*Riegenleiter*

## Jahresbericht Trampolinriege

*Das Trampolin Jahr in Bildern.*
*Sandra Wegmüller, Riegenleiterin*

**vlnr. Adrian, Anouk, Michele, Santino, Ivan, Massimo, Annouk, Elena**

**1. Rang für Santino Iannuzzo am Grenchner Cup**

**Organisation der Turnfahrt 2015**

vlnr. Anouk, Konstantin, Ivan, Elena

3. Rang für Kilian Brumm am Zürcher Oberländer Cup

Leiterteam 2015, vlnr. Nicole Flükiger, Laura Dällenbach, Sandra Wegmüller, Laura Witschi, Ivan Wyttenbach

Training von Lukas und Annouk

Annouk, Anouk und Elena am trainieren

Laura's Flugtraining

# Jahresbericht Kunstturnen Mädchen

Wieder ist ein Vereinsjahr und eine Wettkampfsaison wie im nu zu Ende gegangen und wir konnten tolle Erfolge feiern und vieles erreichen.

Die vor drei Jahren neu eingeführten Trainingsstrukturen tragen immer mehr Früchte, was sich sowohl im Training wie auch in den Wettkämpfen gezeigt hat. Gerade die Nachwuchsturnerinnen in der Kategorie EP haben in den Wettkämpfen hervorragende Resultate erturnt. Dank unserem tollen Trainerteam und den engagierten Turnerinnen bin ich überzeugt, dass wir rasch weitere Fortschritte machen werden.

Zurzeit haben wir 50 Turnerinnen. 37 der Turnerinnen haben an Wettkämpfen teilgenommen. 9 davon in der Kategorie EP. Wir können mit gutem Gewissen sagen, dass die Nachwuchsförderung weiterhin hervorragend funktioniert.

An den Schweizermeisterschaften der Juniorinnen vom 13./14. Juni 2015 in Utzenstorf konnten drei unserer Turnerinnen teilnehmen. Fiona Heinzmann (P2) erturnte den 15. Rang und mit der Mannschaft lag sie auf dem 5. Rang, Eva Schindler (P3) klassierte sich als Sechszehnte und Rebekka Schuster (P5) platzierte sich auf dem guten 5. Rang.

Bei den Schweizermeisterschaften in Winterthur vom 26./27. September 2015 konnte Yasmin Trachsel in der Kategorie Amateure ihren Schweizermeister Titel erfolgreich verteidigen. Aline Boss erreichte den hervorragenden 7. Rang.

In Lenzburg an den Schweizermeisterschaften Mannschaft konnte sich die Berner Mannschaft mit den BTV Bern Turnerinnen Yasmin Trachsel und Aline Boss in der Nationalliga B den Schweizermeister Titel sichern. In der Nationalliga C erreichte die Berner Mannschaft, in der Eva Schindler vom BTV Bern mitturnte, den sensationellen 2. Rang.

Herzliche Gratulation allen Turnerinnen zu ihren erfolgreichen Wettkämpfen!

Zwei Highlights im 2015 stehen noch aus. Einerseits das Trainingslager in Magglingen im November 2015 und anderseits wurden wir von unseren Turnerfreunden vom Olympischen Sportclub Berlin für den 12. Dezember 2015 zu einem Wettkampf in Berlin eingeladen. Beides sind für die Turnerinnen tolle Möglichkeiten, sich sportlich und menschlich weiterzuentwickeln.

Auch dieses Jahr fand anfangs März wiederum der Skitag auf der Elsigenalp statt und im August organisierten wir den Grillplausch im Freizeithaus Rütiwäldli in Ittigen. Wie in den vorangegangenen Jahren, hatten wir eine rege Teilnahme und haben es genossen, auch ausserhalb des Trainingsbetriebs lustige und fröhliche Momente mit unseren Turnerinnen, TrainerInnen und ihren Familien zu verbringen.

Ich möchte es wie jedes Jahr nicht unterlassen, unseren Trainerinnen und Trainern, die teilweise 3–4 Mal die Woche in der Halle stehen, für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken. Des Weiteren möchte ich meinen VorstandskollegInnen und allen anderen HelferInnen danken, die durch ihr freiwilliges Engagement unseren Verein unterstützen und dadurch den Mädchen und jungen Frauen diese Möglichkeiten eröffnen. Nur durch ihr stetiges Engagement ist dieser intensive Trainingsbetrieb überhaupt möglich.

Merci viumau! Ich wünsche der Kunstturnfamilie weiterhin viel Spass, Kraft und Erfolg.

*Dominik Müller*
*Präsident*

# Jahresbericht Vereinsgeräteturnen

Mit rund 40 Turnerinnen und Turnern sind wir diese Saison gestartet. Für mich als neuen Oberturner war dies eine grosse Herausforderung und führte an manchen Tagen zu einem kleineren wie auch grösseren Chaos. Aber durch den starken Rückhalt der Turner und Turnerinnen, konnten auch diese Probleme bewältigt werden.

Zu Beginn starteten wir mit dem Programm für den Unterhaltungsabend. Durch Fleiss im Training konnten wir dann auch ein freudiges Schwingfest miterleben und bekamen für unseren Auftritt viele positive Rückmeldungen. Mit neuer Motivation gestärkt, begannen wir mit den Vorbereitungen für die Turnfeste. Besonders freuten wir uns auf das neue Bodenprogramm, welches durch Martin Imboden und Johannes Zachariou erstellt wurde.

Zur Abwechslung zum Trainingsalltag reisten wir ein Wochenende nach Adelboden. Dort wechselten wir vom Magnesia auf Schnee und von unseren Turngeräten auf die Bretter und feierten ein fröhliches Zusammensein im Skiweekend.

Am 13./14. Juni 2015 war es dann wieder einmal so weit und wir begaben uns ans Seeländische Turnfest nach Büren an der Aare, wo wir zusammen mit dem Team Aerobic den 2 Rang erturnten. Am Mittelländischen Turnfest vom 27./28. Juni 2015 in Frauenkappelen erreichten wir den 5. Rang. Trotz guter Resultate waren wir nicht ganz zufrieden mit unserer Leistung und wollten dies an der SMV besser machen! Mit dem 14. Rang am Boden und dem 8. Rang am Sprung (mit Auszeichnung!) konnten wir gute Resultate erzielen. Und wieder entsprang ein Funke. Ein Funke aus Motivation und Ehrgeiz, uns noch einmal zu verbessern.

**Auszeichnung für das Sprungprogramm an der SMV**

Ausblickend auf die neue Saison starten wir mit einem neuen Leiterteam. Dieses hat das Ziel, den entbrannten Funken zu einem Feuer zu entfachen. Dazu freuen wir uns auf das neue Sprungprogramm, das durch Yasmin Trachsel entwickelt wird.

Hiermit danke ich allen für ihren Einsatz und das grosse Engagement. Besonderen Dank gilt auch unseren Wertungsrichtern, die uns nicht nur auf dem Wettkampfplatz begleiten, sondern uns auch bei der Programmgestaltung wertvolle Tipps geben.

*Cedric Haueter*
*Riegenleiter*

# Jahresbericht Team Aerobic

Unser Jahresbericht beginnt mit der Schweizermeisterschaft Team Aerobic im November 2014 in Willisau. Dort erturnten wir mit der Note 9.20 den hervorragenden 13. Rang von 32 klassierten Vereinen. Das reichte zum ersten Mal in der Karriere der Team Aerobic Gruppe zu einer Auszeichnung!

Unser Weihnachtsessen fand traditionell im Länggasstübli statt und endlich konnten wir Massimo überzeugen, ein Inserat im BTVinfo zu schalten. Danke Massimo!

Da unsere Riege im Januar ihr 10-jähriges Bestehen feiern konnte, gönnten wir uns ein Trainingsweekend der besonderen Art. Wir verbrachten 3 Tage im Südschwarzwald in einem Wellnesshotel. Natürlich kam auch das Aerobic nicht zu kurz. Wir konnten die Dorfturnhalle den ganzen Samstag und den ganzen Sonntag benützen. Es hat uns in Häusern so gut gefallen, dass wir planen, auch unser 11-jähriges Bestehen dort zu feiern.

Schon am darauffolgenden Samstag zeigten wir unser Wettkampfprogramm am Wertungsrichterfortbildungskurs in Aarau. Wir waren sehr gespannt auf das Feedback der zirka 50 anwesenden Wertungsrichter, da das Bewertungssystem auf diese Saison geändert wurde. Leider war die Kritik nicht so detailliert wie wir das gerne gehabt hätten und daher ist es fraglich, ob sich der Aufwand wirklich gelohnt hat.

Im Mai stand der nächste Auftritt auf dem Programm. In Rapperswil zeigten wir unser angepasstes Programm den anwesenden Wertungsrichterinnen und konnten noch ein paar Tipps und Anregungen entgegennehmen.

Im Juni war wieder Turnfestsaison! Am Seeländischen Turnfest in Büren a/A absolvierten wir zusammen mit dem VGT bei strahlendem Sonnenschein den 3-teiligen Vereinswettkampf. Es reichte mal wieder bis aufs Podest! Wir belegten den 2. Rang in der 1. Stärkeklasse.

Zwei Wochen später fand bei wiederum herrlichem Wetter das Mittelländische Turnfest in Frauenkappelen statt. Wir starteten wieder zusammen mit dem VGT. Mit der Note 9.32 erhielten wir die beste Team Aerobic Note des Tages! Leider sind die neuen Bewertungskriterien im Team Aerobic sehr streng und es ist sehr schwierig, eine hohe Note zu erturnen. Wir hoffen, dass dies im nächsten Jahr noch etwas angepasst wird.

Auch in der Sommerpause wollten wir nicht ganz auf unsere Gspändli verzichten und trafen uns zur traditionellen Poolparty bei Cora. Unter dem Motto Badenixe genossen wir feines Essen und Trinken und kühlten uns im Planschbecken ab.

Zwei Tage später durften wir Sandra in den Stand der Ehe begleiten! Vielen Dank für den feinen Apero!

Im August, nach den Sommerferien, nahmen wir den Trainingsbetrieb wieder auf. Leider zeigte sich schon bald, dass die Teilnahme an den Herbstwettkämpfen (Stauseecup und Schweizermeisterschaft) nicht möglich ist. Zu viele Turnerinnen konnten aus beruflichen, gesundheitlichen oder persönlichen Gründen das Training nicht regelmässig besuchen.

Unsere Riege hat im 2015 wieder Zuwachs bekommen. Wir konnten 3 neue Turnerinnen in der Halle begrüssen. Liebe Manuela, liebe Anita und liebe Britta: schön, dass ihr dabei seid! Auch Nachwuchs gab es wieder! Cornelias Nick, Martinas Samuel und Isabelles Sophie werden sicher auch schon bald in der Turnhalle umher toben!

*Tanja Sägesser*
*Riegenleiterin*

# Jahresbericht Dienstagriege

Was will man so in einem Jahresrückblick alles zusammenfassen? Alles! Na dann kann ich mich kurz halten und auf die bereits erschienen Berichte aus diesem Jahr verweisen, da ist das Meiste zusammen gefasst. Aber doch noch ein paar zusätzliche Zeilen:

Die Nordic Walking Gruppe hat sich bei uns etabliert, so sind es jeden Dienstag doch so im Schnitt vier Walker, die die Umgebung (auch die Weitere) des Schwellers begehen, bewandern, eh bewalken oder wie auch immer. Und das möchte hier gesagt sein, bei jedem Wetter! Tja wenn's Wetter nicht passt sind wir Aktiven doch schnell mal in der Halle. Aber diese Walking-Gruppe ist da unterwegs nach dem Motto, es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.

Auch unsere Wandergruppe war dieses Jahr wiederum recht aktiv, nur dass diese doch wieder eher auf den Wetterbericht achtet. Zudem hat die Wandergruppe einen grösseren Aktionsradius wie die Walking-Gruppe. Neben der näheren Umgebung (Dentenberg, Scherligraben/Schwarzwasserbrücke), wurde auch der Jura (Weissenstein, Rebenwanderung Twann/La Neuveville, Verenaschlucht) oder das Welschland (Châtel St. Denis) sowie das Oberland (Gurnigelgebiet, Beatenberg/Niederhorn, Simmenfälle/Lenk) unsicher gemacht. Wehe wenn sie losgelassen… Und das einmal im Monat. Da sind wir Aktiven doch etwas häuslicher, Turnhalle oder Rasenfeld, je nach Witterung und Jahreszeit. Und wenn es der Sommer gut mit uns meint so schaffen wir es sogar mal bis zum Schönausteg oder wenn es hoch kommt bis ins Eichholz! Und diesen Sommer war es auch mal wieder soweit. Wir entfernten uns mal wieder weiter von der Halle weg, als wir uns gewohnt waren, und das ohne uns zu verlaufen. Okay, es war ja auch nicht zu schwierig, alles der Aare entlang obsi und dann wieder in der Aare nidsi.

Leider waren die Aussentrainings nicht so gut besucht, dabei wird doch alles geboten. Leidenschaftlicher Fussball (mit Publikum von der Kirchenfeldbrücke), anschliessend ein kühlendes Bad in der Aare (besser als jede Badi) und als krönender Abschluss eine gemütliche Runde im Biergarten (mit 5 verschiedenen Biersorten). Was will man mehr (besser als jedes Animationsprogramm) und trotzdem…

**Stehapéro vor dem Panoramabeizli**

Widmen wir uns doch wieder einem Anlass mit mehr Teilnehmern, unserem Alphüttenabend im Panoramabeizli. Wie schon letztes Jahr trafen wir uns am letzten Freitag im Oktober oberhalb von Riffenmatt/Selibühl bei Süftenen im Haus vom Skiclub Christiania. Herzlich wurden wir vom Wirtepaar Uschi und Roland Mäder im Panoramabeizli begrüsst. Nadisna trafen alle Teilnehmer von diesem Abend ein. Das Apéro wurde im Stehen vor der Hütte eingenommen, doch schon bald nach dem Sonnenuntergang wurde es merklich kühler und wir verschoben uns dann ins Innere, wo der Schwedenofen angefeuert war und angenehme Wärme verströmte. Neben den Knabbereien zum Apéro wurden noch zwei feine Fleischplättli gereicht.

Kurz darauf wurde zu Tisch gebeten und es verbreitete sich der Duft von geschmolzenem Käse durch den Raum. Das Fondue schmeckte bis zur letzten Gabel und zum Dessert wurde noch ein Fruchtsalat gereicht.

**Apéroplättli**

Natürlich wurden wieder lebhafte Gespräche geführt. Unter anderem über den Applaus zum Schluss des Trainings. Wird mit

dem Applaus die Qualität des Trainings honoriert? Was doch von gewissen Leitern so empfunden wird. Es könnte jedoch auch ein Zeichen sein, dass das Training nicht so intensiv war, wenn man noch genügend Kraft zum Applaudieren hat. Gemäss Johnny gibt es verschiedene Leiter. Solche die sich minutiös darauf vorbereiten, einen ausgewogenen Circuit auf die Beine zu stellen und andere, die mit dem stundenlangen Zusammenstellen von Übungen darauf achten, dass beim Konditionstraining jedes Körperteil/Muskel berücksichtig wird. Oder jene die mit viel Liebe einen Spielabend koordinieren, so dass ein jeder auf seine Kosten kommt.

**Figugegel**

Und dann gibt es noch die Bravoteure*, jene die sich den Kopf zermartern und das über Wochen und in jeder freien Minute. Wie krieg ich ein Training so hin, dass die Teilnehmenden stundenlang applaudieren und eventuell (das höchste aller Gefühle) noch ein Welle hinlegen. *Bravoteur stammt von bravo (lat.) – hat's gut gemacht ab. Dieses gut machen wird des Öfteren mit Applaus bedacht, was wiederum zum «der Applauserhaschende» führt. Es gab auch noch andere Themen. Zum Beispiel konnte der Anteil der U60 zum letzten Jahr um 100% gesteigert werden. Merci Schämpu für Deine 100%ige Unterstützung.

Zudem gab es wieder Unverbesserliche, die bis in die frühen Morgenstunden dem Jassen frönten. Im Vorfeld wurde noch

**Unsere U60er, Schämpu und Stephan**

Uno gespielt. Nachdem dieselbe Person die ersten vier Runden ausnahmslos gewann, passierte was schon seit Jahren nicht mehr passiert ist. Seit der Bodenhütte gab es keinen solch skandalösen Fall mehr! Ein Mitspieler verlor die Nerven und schmetterte dem Dauersieger die Karten an den Kopf. Vielleicht hätte man besser Mensch ärgere Dich nicht gespielt. Jedenfalls wurde das Unospiel abgebrochen, da die Mitspieler vor dem Dauersieger resignierten, was sich ja im Kartenwurf niederschlug. Ich möchte noch erwähnen, dass es dem Siegspieler im Uno beim Jassen nicht mehr so gut lief und dass ein weiterer Mitspieler endlich froh ist, nicht mehr der Einzige zu sein, der mit Karten beworfen wurde.

Am nächsten Morgen, für die einen nach kurzer Nacht, wurden wir mit einem ausgiebigen Frühstück gestärkt. Bei wunderbarem Herbstwetter hatte man eine herrliche Aussicht aufs Nebelmeer. Leider konnten nicht mehr alle den schönen Tag für eine Wanderung auf den Pfyffe nutzen, da schon wieder andere Termine in der Nebelsuppe anstanden. So das war's, mehr gibt es nicht mehr zu berichten.

Das erste Training im neuen Jahr geht am Dienstag, 12. Januar 2016 um 18.30 Uhr von statten. Sollte jemand keinen Trainingsplan 2016 oder keine Mitgliederliste der Dienstagsriege erhalten haben, bitte bei mir melden. Und Eure Mailbox kontrollieren.

Ich wünsche Euch allen und Euren Angehörigen Frohe Festtage und ein glückliches und zufriedenes 2016.

*Stephan Schwindl*
*Riegenleiter*

**Panoramabeizli mit Nebelmeer**

Bella Vita
ristorante pizzeria

**Familie Arifi**

Bolligenstrasse 52 | 3006 Bern | Fon 031-332 08 08 | Fax 031-332 10 08
info@ristorantebellavita.ch | www.ristorantebellavita.ch

Spekulation oder Tatbestand?

**Ihre Immobilien-Spezialisten für Bewirtschaftung, Verkauf/Vermarktung und Bewertung**

H.P. Burkhalter+Partner AG
Immobilien Management

Könizstrasse 161 I Postfach 258 I 3097 **Liebefeld** I Tel. 031 379 00 00 I Fax 031 379 00 01 I www.burkhalter-immo.ch I
Bahnhofgässli 27 I Postfach 97 I 3792 **Saanen** I Tel. 033 828 88 00 I Fax 033 828 88 01

svit BERN

## Jahresbericht Berg- & Skiriege

Das Riegenjahr 2015 ist für die Berg- und Skiriege ziemlich unspektakulär verlaufen. Einige Punkte verdienen aber dennoch im Jahresrückblick erwähnt zu werden.

Unser Riegenjahr beginnt traditionsgemäss mit der Holzete in der Tschingelhütte. Dabei geht es darum, die Hütte für das Winterhalbjahr einzurichten und wie es der Name sagt, Brennholz bereit zu stellen fürs Kochen und Heizen. Dieses Mal waren wir besonders fleissig, denn wir hatten Holz von drei Tannen, das wir in Meterstücke zusägen und spalten konnten. Nun haben wir einen gewaltigen Holzvorrat, der für die nächsten paar Winter ausreichen wird.

Im vergangenen Winter war die Tschingelhütte weniger gut besucht als in den Vorjahren. Das lag einerseits daran, dass erst Ende Januar Schnee in genügender Menge fiel. Vorher war der Skilift nur an wenigen Tagen in Betrieb. Zudem gab es anschliessend kaum ein Wochenende mit sonnigen Wetterprognosen, so dass es einem auch nicht zwingend in die Berge zog.

Unsere Riegenanlässe im Winterhalbjahr konnten wir wie geplant durchführen. Das Skiweekend in Saas Almagell fand bei prächtigen Schneeverhältnissen statt. Das Racletteweekend mit Hüttenolympiade hat leider nicht so viele Teilnehmer gehabt wie auch schon. Ebenfalls unter Teilnehmermangel hat der Curlingabend in Worb gelitten. Dabei waren wir vor wenigen Jahren noch so viele, dass wir uns überlegt haben, vier statt zwei Bahnen zu reservieren. Neu im Programm war der Bowlingabend in Rubigen. Hier konnten wir erfreulich viele Teilnehmer aus allen Altersklassen begrüssen.

Im Sommerhalbjahr haben wir uns auf zwei Anlässe beschränkt: der Ausflug in den Seilpark Gantrisch und die Bergwanderung. Leider meinte es Petrus nicht gut mit uns und den Besuch im Seilpark mussten wir kurzfristig absagen. Nichts auszusetzen am Wetter gab es an der Wanderung auf die Wetterlatte. An der Beteiligung leider schon. Wir waren nämlich nur zu viert unterwegs.

Ab und zu nur zu viert waren wir auch in der Turnhalle am Montagabend. Hier hätte es noch genügend Platz für weitere Interessierte, die gerne ohne grosse Ambitionen einem Fussball oder einem Unihockeyball nachrennen. Zur Erinnerung: Montagabend, 18:30–20:00 Uhr im Freigymer.

Das Jahr 2016 werden wir in unveränderter Zusammensetzung der Riegenleitung in Angriff nehmen. Über unsere Anlässe werden wir wie gewohnt auf der BTV-Homepage und im BTVinfo informieren und berichten. Wer sich für unsere Anlässe, ein Wochenende in der Tschingelhütte oder das Hallentraining interessiert ist gerne eingeladen, einmal vorbeizuschauen oder kann sich beim Riegenleiter melden.

*Res Dubach*
*Riegenleiter*

**Pro vermitteltes und verkauftes Objekt spende ich Fr. 500.00 für die Juniorenförderung**

RE/MAX

RE/MAX®

**Kostenlose Bewertung**

Beabsichtigen Sie Ihr Eigenheim zu verkaufen? Ich biete allen Turnerfreunden eine **kostenlose Bewertung** an. Profitieren Sie von meinen Dienstleistungen in der Vermittlung von Immobilien.

**Marco Mosimann**
RE/MAX Ambassador

Telefon: 079 701 98 92
Email: marco.mosimann@remax.ch

## Jahresbericht Frauenriege

Skurile Gestalten schleichen um die Häuser, geschnitzte Kürbisse mit Fratzen schmücken die Eingangstüren – ja, es ist Halloween – und Zeit um eine Rückblick über das vergangene Turnjahr zu machen.

Anfangs Jahr stehen meist 10 –12 Turnerinnen in der Halle, um bei Koordination, Power Chi, Fitness, Gymnastik, Gedächtnisübungen sowohl für Geist und Körper, sich fit zu halten. Bravo an meine Turnerinnen, dass sie trotz ohne Leiterinnen, kleine Choreografien einstudieren und auch die Lachmuskeln trainieren. Spezieller Dank an Marlis Stahl! Wir Leiterinnen (Brigitte Stöckli, Anita Läderach und ich) waren etliche Turnstunden für die Vorbereitung auf die Gymnaestrada in anderen Turnhallen am Trainieren.

Auch das gemütliche Beisammensein durfte nicht fehlen. So gingen wir nach der Turnstunde ins «La Vita» Pizza essen und den Abend mit einem spendierten Limoncello ausklingen lassen. Was so ein Limoncello auswirken kann!

Zur Première der Grossgruppen-Vorführungen nahmen die Turnerinnen die lange Reise in Kauf, um uns (35+ Teilnehmerinnen) in Dörflingen SH zu zuschauen.

Mit Meieli durften wir eine weitere neue Turnerin in unseren Reihen herzlich willkommen heissen. Wie der letzten BTVinfo zu entnehmen war, durch schlenderten die Turnerinnen das Dählhölzli, um bei der Hitze anschliessend bei Speis und Trank im Schatten der Kastanienbäume zu stärken. Unser Gedächtnis wurde auch hier – Dank an Marlis Stahl für die Organisation eines Quiz – gefordert und Merci viumau an Doris Hunn für den Gabentisch. Es hatte Preisli für jede!

In diesem Jahr blieben etliche Turnerinnen von Verletzungen und Operationen nicht verschont. Alle Turnerinnen sind zwischenzeitlich wieder mehr oder weniger auf dem Weg der Besserung.

Die Weihnachtsfeier vom 8. Dezember 2015 findet wie alle Jahre wieder im Restaurant Weissenbühl statt; organisiert von Marianne Aebersold und Anita Schneider. Merci viumau, es ist immer sehr gemütlich und besinnlich.

Liebe Turnerinnen, ich freue mich auf das nächste Jahr mit euch!

*Katrin Stahl*
*Riegenleiterin*

ROHRMAX®
Sichere Vorsorge

...ich komme immer!
24h-Service
- 0848 852 856 -
www.rohrmax.ch
Kostenlose Rohrkontrolle
Abwasser + Lüftung
Lassen Sie die Rohre prüfen und verschaffen Sie sich Gewissheit! Nur saubere und intakte Rohre erfüllen ihren Zweck. Ein Service von RohrMax, Dauer ca. ½ Std.
Rohrreinigung · 24h-Ablaufnotdienst · Schlussspülung Neubau/Renovation · Kanal-TV-Untersuchung · Inliner-Rohrsanierung · Wartungsverträge · Lüftungsreinigung · kostenlose Vorsorge-Rohrkontrolle

# Jahresbericht Damenriege Berna

In der Spitalackerturnhalle am Montag waren es im Durchschnitt 12 Frauen, die unter Anleitung von jeweils 4 Leiterinnen und Leiter ins Schwitzen kamen. Zum einen Teil werden die älteren Damen von den jungen Leiterinnen sehr gefordert, jedoch ist es auch Ansporn und ein bisschen Stolz, bis zum Schluss durchzuhalten. Den tollen Leiterinnen und Leiter danke ich für ihren Einsatz und die guten Turnstunden.

Die Zahl bei den aktiven Turnerinnen geht ständig zurück. Das Problem wird sich in Zukunft noch verstärken, da die jüngere Generation unter ihresgleichen Kontakt sucht, weil sie bei uns zu wenig gefordert ist. Der relativ hohe Altersdurchschnitt liegt bei den Aktiven bei 72 Jahren.

Das anschliessende Volleyballspiel gemischt mit Frauen und Männern (Männer vom STB) bringt uns oft ins Schwitzen. Eva Zwahlen ist stets bemüht, genügend Spieler/innen zu organisieren. Danke Eva, für Deinen unermüdlichen Einsatz.

Ausgerechnet in unserem 85. Jubiläumsjahr müssen wir von 4 Passivmitgliedern Abschied nehmen.
Von **Luginbühl Dora** mussten wir am 15. Januar 2015 Abschied nehmen. Sie war sage und schreibe 80 Jahre Mitglied in unserer Damenriege.
**Kammermann Robert** verstarb am 28. April 2015, Mitglied seit 1983.
**Kunz Josef** ist nach sehr langer Krankheit am 5. April 2015 verstorben, Mitglied seit 1970.
**Dettwiler Franz** verstarb unerwartet am 13. Juli 2015. Franz war immer dafür besorgt, uns einen wunderschönen Tannenbaum für unsere Weihnachtsfeier zu organisieren. Er war seit 2008 Mitglied bei uns.
Die verstorbenen Kameradinnen und Kameraden werden wir stets in guter Erinnerung behalten und wünschen den Hinterbliebenen viel Kraft.

Die Teilnahme an den Anlässen im Tätigkeitsprogramm war erfreulicherweise gut. Änderungen gab es beim Anlass «Kegeln», welcher wegen eines Wasserschadens in der reservierten Bahn verschoben werden musste. Der Beschluss der letzten HV, vor dem Turnier zu essen und danach beim Kegelschub zu verdauen, fand bei 9 Damen und 3 Herren Anklang.
Rangliste: 1. Sigrist Heidy, 2. Citino Raffaele und 3. Zwahlen Peter.
Dank der grosszügigen Spenden durften auch die übrigen Teilnehmer schöne Preise mit nach Hause nehmen. Besten Dank für die schönen Preise.

An der Turnfahrt waren sehr wenige aktive Turnerinnen, die mitmarschierten. Es wäre schön, wenn wir im nächsten Jahr wieder mit einer kleinen Gruppe daran teilnehmen würden. Für das Wohl der Teilnehmer war die Trampolinriege des BTV Bern besorgt. Besten Dank für die Organisation.

An unserer Jubiläumsreise nach Kroatien konnte der Vorstand 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüssen. Es waren 5 super Tage und der Vorstand hätte nie gedacht, dass diese Jubiläums-Reise, die wir seit 1990 alle 5 Jahre durchführen, der grösste Hit würde (siehe BTVinfo Nr. 3/2015). Im Namen des Vorstandes danke ich Euch allen für die gute Laune, die Kameradschaft und die tollen Tage.

Als Abschluss unseres Jubiläums werden wir mit der Weihnachtsfeier am 7. Dezember 2015 im Freizeithaus Meielen in Zollikofen das Jahr abschliessen. Sollte das Wetter mitmachen, werden wir zuerst Waldweihnachten feiern, um uns anschliessend im Waldhaus bei einem feinen Walliser-Raclette aufzuwärmen.

Ich wünsche Euch weiterhin viel Freude beim Turnen und für die kommenden Festtage schöne und besinnliche Stunden. Im Neuen Jahr Gesundheit und Glück.

*Eure Präsidentin*
*Heidi Bürgin*

# Jahresbericht Männerriege Bürger

Das gibt es auch bei uns: Ein ruhiges Vereinsjahr, ein sogenanntes Zwischenjahr, wo scheinbar nicht viel los ist. Das heisst auf der anderen Seite, dass alles oder das Meiste, in geordneten Bahnen verläuft. Erfreulich ist, dass sich aus der Wandergruppe einige entschlossen haben, auch hin und wieder in die Halle zu pilgern, um mit einer gemächlicheren Gangart den Körper fit zu halten. Vielleicht ist auch die Erkenntnis gereift, dass in unserem Alter «schutten» doch eher etwas für Jüngere ist, so schont man die eigenen Knochen und behält den Geist trotzdem wach! Das **Turnen in der Manuelhalle** ist nach wie vor unser Schwerpunkt. So freut sich der Vorstand und die 3 Leiterinnen öfters 10 oder mehr Kameraden in der Halle begrüssen zu dürfen.

Trotzdem bleiben die ausserturnerischen Anlässe wichtig, weil so auch die Älteren und Nichtturner vom Zusammensein profitieren. So können dann auf den **Mittwoch-Wanderungen** auch all diejenigen Kameraden mitwandern, die ihre Fitness lieber draussen in der Natur auffrischen möchten. Wir haben dieses Jahr wiederum einige unbekannte Winkel und Gegenden unseres schönen Landes kennen gelernt. Eine Suppenwanderung im Januar von Lyss – Seedorf – Aarberg eröffnete die Saison. Im Februar lernten wir die Firma USM in Münsingen besser kennen. Dann standen das Chaltenbrunnental, der Erdmannlistein bei Bremgarten und der Chatzenstrick bei Einsiedeln auf dem Programm. Im Juli wurden wir bei sehr heissem Wetter mit einer fantastischen Aussicht von der Moosalp auf die Walliser 4'000-er belohnt. Simmenfälle, Jura, Bubikon – Rapperswil folgten, der Abschluss bildet traditionsgemäss die Fondue-Wanderung.

Übrige Anlässe: Die **Walkingrunden** am Dienstag werden von Jürg Glaus geleitet, als Stellvertreter ist Otto Räber immer noch aktiv. Die Länge wird der Jahreszeit angepasst, die Walkingrunden finden bei jeder Witterung statt. Im Juli hat uns Otto Räber zu einem, auch schon traditionellen, Grillabend eingeladen. Unvergessen bleibt der von Erwin Ruf im Juni mustergültig organisierte **Ausflug mit Partnerinnen**, dieses Jahr bei heissem Wetter mit einer Bootsfahrt und kurzem Spaziergang zur St. Petersinsel, natürlich mit einem urchigen Zvieri für die 20 TeilnehmerInnen. Walter Straub konnte am **Belperhöck**, wiederum wie früher im Restaurant Rössli, 20 Kameraden begrüssen. Fritz Keller hat alle Turnenden anlässlich seines 70. Geburtstages zu der **Cravache Zusammenkunft** eingeladen, wo er uns mit Hamme, Kartoffelsalat und diversen Desserts samt Kaffee kulinarisch verwöhnte (Merci viumau). Abschliessen werden wir unser Vereinsjahr mit der beschaulichen **Weihnachtsfeier** im Restaurant Ambassador, dieses Jahr mit einem fotografischen Rückblick auf das 2015 und einem Ausblick auf das 2016. Wir sind froh, dass sich immer wieder Kameraden finden, welche sich für eine Übernahme eines Anlasses bereit erklären.

Dass einige Kollegen gesundheitlich zu kämpfen haben und nicht mehr turnen können, ist in unserem Alter sehr verständlich. Allen Rekonvaleszenten wünschen wir eine gute Genesung. Es freut uns immer wieder, wenn wir sie bei einem Anlass ausserhalb der Turnhalle begrüssen dürfen. Am **Herbstbummel**, welcher uns bei prächtigem Wetter von Schüpbach in den Bären nach Eggiwil zu einem währschaften Mittagessen führte, haben z.B. 5 Kollegen den Weg mit dem PW oder dem Postauto gewählt. An dieser Stelle geht ein Aufruf an alle: **Meldet euch beim Vorstand, wenn ihr an einer Veranstaltung teilnehmen wollt. Wir sorgen für eine Transportmöglichkeit.**

***Ein herzliches «Danke allen» geht einmal mehr an meine beiden Vorstandsmitglieder Erwin Ruf für die zuverlässigen und termingerechten Sekretariatsarbeiten, sowie an Hans Rüedi für die treue Kassenführung und das seit mehr als 25 Jahren!***

***Ebenfalls ein grosses «Danke schön» all den Turnkameraden, welche in irgend einer Form für den Zusammenhalt und die Kameradschaft der Männerriege beigetragen haben.***

Die Männerriege BTV bietet eine gute (Turner)-Infrastruktur in einem gesunden Umfeld, dazu eine flotte Kameradschaft. **Neue Kollegen sind jederzeit herzlich willkommen. Wir turnen am Donnerstagabend von 20.00 – 21.30 Uhr im Murifeld Manuelschulhaus.** Anschliessend sitzen wir im Restaurant Hirschen im Burgernziel zusammen.

*Peter Schluep*
*Obmann*

# Jahresbericht Männerriege Berna

Wenn sich an einzelnen Herbsttagen der Hochnebel nicht mehr lichtet und es gegen Ende Oktober geht, fordert das Redaktorenteam des BTVinfo jeweils die Jahresberichte ein. Ich nehme mir also Zeit unser ablaufendes Vereinsjahr Revue passieren zu lassen. Am 12. Mai 2015 mussten wir in der Abdankungshalle des Schosshaldenfriedhofs Bern von unserem Turnkameraden und langjährigen Oberturner Robert Kammermann Abschied nehmen. Röbi, geboren am 30. August 1932, verstarb am 28. April 2015 nach kurzem Unwohlsein. Im BTVinfo vom August 2015 haben wir sein Wirken für unsere Riege gewürdigt. Wir werden Röbi stets in guter Erinnerung behalten

Ich bin froh, dass der **Turnbetrieb** bis heute unfallfrei abgewickelt werden konnte, schliesslich fordern uns die externen LeiterInnen Céline, Jasmin und Alexander recht stark. Aber auch unser Turnkamerad Rupert leitet nach wie vor einzelne Turnstunden. Allen Leitenden danke ich an dieser Stelle für ihren Einsatz ganz herzlich. Bei einzelnen Kameraden machen sich hie und da körperliche Beschwerden bemerkbar und halten sie vom Besuch der Halle ab, beträgt doch das Durchschnittsalter aller unserer Riegenmitglieder aktuell 76 Jahre. Im Durchschnitt sind wir jeweils ca. zu zehnt in der Halle.

Wegen der angekündigten Sanierungsarbeiten in der Garderobe der Turnhalle fielen im Sommer 3 Turnstunden aus. Dank der Gastfreundschaft der MR Bürger und einem friedlichen Abendspaziergang bei stürmischem Wetter konnten wir die Ausfälle teilweise überbrücken. Die gegenseitigen Besuche der Turnstunden der MR Bürger und Berna sind bereits Tradition und dürfen nicht mehr fehlen. Am Faustballturnier mit der MR Bern Nord liessen wir auch dieses Jahr die Gäste gewinnen! Im Frühjahr schloss unser Stammlokal «Spitz» wegen Renovierungsarbeiten; Gastrecht haben wir seither im Tramway. Übrigens: unsere Turnstunden finden weiterhin jeweils donnerstags ab 20.15 Uhr statt.

Unsere **Aktivitäten ausserhalb der Halle** werden unterschiedlich frequentiert. Ein gutes Dutzend wackerer Kegler kämpfte im Il Profeta um Würde und Preis. Herzliche Gratulation an Werner Michel zum Gewinn des Sonderpreises und Fredi Brechbühler zum Gewinn des ersten Gabenpreises.

Nach wie vor sehr beliebt ist das Bierfest im Garten von Ruedi und Silvia Eggimann; wir durften dieses Jahr zum 20. Male bei Ihnen zu Gast sein. Auch am Grillabend gemeinsam mit der MR Bürger im Garten von Hans Schuhmacher konnten wir ca. 25 Gäste begrüssen. Beiden Turnerkameraden danke ich an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Bereitschaft uns Jahr für Jahr die Durchführung dieser gemütlichen Anlässe zu ermöglichen.

Für den 13. Juni 2015 war der Besuch der Mutzlihütte geplant. Nach starken Regenfällen in der Vorwoche und einem ungünstigen Wetterbericht verzichteten wir auf die Durchführung. Auch an den von Peter Schluep von der MR Bürger organisierten Monatswanderungen nahmen wir gerne teil. Besten Dank an Peter an dieser Stelle. Am 3. Oktober 2015 machte sich eine kleine Gruppe von uns in Begleitung der Partnerinnen von Muri b. Bern aus auf den Weg Richtung Flughafen Belp. Hans-Rudolf Zwahlen als Leiter konnte den Teilnehmern auf dem Spaziergang viel Wissenswertes und Interessantes vermitteln. Bei einem feinen Mittagessen im Airport-Restaurant mit Blick auf die Piste fühlten wir uns mit vielen Städten Europas verbunden. Leider konnten sich nicht mehr Männerriegeler für die Teilnahme entscheiden.

Mit der HV vom 3. Dezember 2015 geht ein weiteres Vereinsjahr zu Ende. Als Obmann bin ich für Rückmeldungen zu unserem Turnbetrieb und allen weiteren Aktivitäten dankbar. Ich hoffe, wir haben vielen Riegenmitgliedern interessante und gemütliche Stunden geboten. Meinen Vorstandskameraden Fredi Häuselmann, Hans-Rudolf Zwahlen und Peter Remstedt danke ich für die mir gewährte Unterstützung ganz herzlich. Danke sage ich aber auch der Vereinsleitung des BTV Bern für die mir stets gewährte Unterstützung. Allen unseren Mitgliedern danke ich für die Treue zur Riege. Ich wünsche uns allen gute Gesundheit und weiterhin viel Freude bei all unseren Anlässen. Für die kommenden Festtage wünsche ich euch und euren Angehörigen alles Gute.

*Hans Rudolf Marti*
*Obmann*

## Jahresbericht Montagriege

Bei uns heisst es erfreulicherweise auch im 2015 «GENG WIE GENG!». Wir haben keine Abgänge zu verzeichnen und mit unserem «Gast», Erwin Soltermann, haben wir einen regelmässigen Turner am Montagabend in der Halle erhalten. So beträgt unser aktiver Mitgliederbestand 18 Personen. Leider konnten dieses Jahr zwei wegen OP noch nicht in die Halle zurückkehren. Mit jeweils 12–16 Anwesenden ist der Turnbesuch sehr erfreulich. Die Vorankündigung bei Abwesenheit hat sich bei uns gut eingebürgert und hilft sicher mit, auf kurzfristiges «nicht erscheinen» wegen fehlender Motivation zu verzichten! Ich bin stolz auf Euch, liebe Montagriegeler, macht weiter so!

Das «Bänkli» hat nach wie vor einen festen Platz während unserer Turnstunde, und darf von Jedem bei Bedarf, sei es bei Beschwerden oder einer Erholungspause, benutzt werden. Fix ist auch das «Durstlöschen» nach unserem Training im Restaurant Warteck, inkl. unseren interessanten Gesprächen, welche meistens länger dauern als die vorangehende Turnlektion!!!

Ein ganz grosses MERCI geht an dieser Stelle an unseren Hauptleiter Pole, welchem es immer wieder gelingt uns mit seiner enormen Motivation zu begeistern und mitzureissen. Auch ein MERCI an diejenigen, welche dank meinem Charme und meinen Überredungskünsten sich jeweils doch noch entscheiden können, sich auf der Liste für eine Trainingsleitung einzuschreiben. Leider ist mein Charme in letzter Zeit angeblich am erblassen und es wird immer mühsamer, die Liste vervollständigen zu können. Schade!

Einen festen und wichtigen Bestandteil haben nach wie vor unsere geselligen Anlässe, wie z.B. Jassen, Solbad, Sommerprogramm, Ferienwoche etc., welche immer mit grossem Teilnehmer Erfolg besucht werden.

Ich danke ALLEN, welche immer wieder mithelfen, dass Montagriege Schiffchen zu steuern und über Wasser zu halten und hoffe, dass unsere vor bald 30 Jahren gegründete Riege doch noch einige Jahre überleben wird. Denn Nachwuchs ist nicht in Sicht!

*Silvia Dubach*
*Riegenleiterin*

## Jahresbericht Handballriege

Am Montag und Mittwoch treffen sich die Handbälleler im Schweller zum gemütlichen Training. Wir vergnügen uns beim Fussball und Unihockey. Für uns ältere Semester ist der Handballsport nicht mehr so geeignet… Wir schauen uns lieber Spiele des BSV oder sonst einem Verein an und sind erstaunt wie sich dieser Sport verändert hat – schneller, dynamischer – und bereuen es fast, dass nach einem Torschuss gar nicht mehr richtig gejubelt werden darf, da bereits der nächste Angriff läuft. Aber so ist die heutige Zeit, schneller, hektischer…

Bei uns stehen die Gemütlichkeit und das wöchentliche Training an oberster Stelle. Am Montag wird ein bisschen ruhiger und am Mittwoch ein bisschen ehrgeiziger trainiert. Was heisst trainieren, wir spielen… Nach dem Training geniessen wir das gemütliche Beisammensein. Leider sind auch wir immer weniger Leute im Training, da Einzelne aus gesundheitlichen oder geschäftlichen Gründen nicht mehr in den Schweller kommen können. Aus diesem Grund versuchen wir mit verschiedenen Aktivitäten wie z.B. einem Waldfondue, Wein Degustationen, dem Altstadtkehr, Wildessen, Geburtsfeiern, Wanderungen und Ausflüge der Pensionierten, das Handballjahr abzurunden.

Ich hoffe natürlich, dass wir noch viele gemeinsame Stunden miteinander verbringen können und ich wünsche der Handballriege des BTV Bern sowie dem Handball in der Region Bern auf dem weiteren, beschwerlichen Weg viel Erfolg und alles Gute!

*Martin Dubach*
*Riegenleiter*

# Jahresbericht Korbballriege

**«Ich bin mit meiner Leistung zufrieden. Ich kann doch nichts dafür, dass die Weltspitze so weit weg ist.»**
*(Antje Buschulte, Spitzenschwimmerin, Peking 2008)*

Wir sind mit unseren Leistungen zufrieden, die Weltspitze ist bei uns jedoch nicht ganz so weit weg.

Und wieder ist ein Jahr vorüber und ich muss mir erneut Gedanken machen, was schreibe ich bloss über das vergangene Jahr. Ich möchte nicht immer dasselbe schreiben und alle langweilen, aber bei einem Blick zurück mit derselben Sportart, derselben Meisterschaft und fast denselben Spielerinnen wird es schwierig, etwas ganz anderes zu schreiben.

Kurz zusammengefasst:

**BTV 1**
Die schlechte Nachricht zur Wintermeisterschaft, wir sind in die Kategorie C abgestiegen. Die gute Nachricht, wir sind doch nicht abgestiegen, da sich ein Team zurückgezogen hat und wir den Platz in der Kategorie B erben können!
Im Sommer haben wir eine stabile Meisterschaft gespielt und sind am Schluss im hinteren Mittelfeld auf dem 6. Platz gelandet.

**BTV 2**
Die Wintermeisterschaft verlief überhaupt nicht planmässig. Es konnte bei keinem Spiel ein Punkt geholt werden.
In der Sommermeisterschaft konnten wir endlich unser Können abrufen und auch Siege und Unentschieden erreichen. Schlussendlich resultierte der gute 6. Platz.

Rangierungen des vergangenen Jahres:

| Meisterschaft | Team | Rangierung |
|---|---|---|
| **Wintermeisterschaft 2014/2015** | **BTV 1** | **Zweitletzter Platz (Kategorie B), Abstieg** |
| | **BTV 2** | **Letzter Platz, 0 Punkte (Kategorie C)** |
| **Sommermeisterschaft 2015** | **BTV 1** | **6. Platz (Kategorie B)** |
| | **BTV 2** | **6. Platz (Kategorie C)** |

**Zukunft**
In der kommenden Meisterschaft haben wir nur noch ein Team gemeldet. Leider haben wir zum Zeitpunkt der Anmeldung für die Wintermeisterschaft ein paar Verletzte und für zwei Teams ist es einfach zu knapp, wenn man nur 1–2 Auswechsel hat. Aus diesem Grund wurde entschieden, im Winter nur mit einem Team an den Start zu gehen. Im Sommer wollen wir aber wieder unbedingt zwei Teams melden.

**Aufruf!**

**Wir suchen Spielerinnen!!!**

**Kommt mal am Mittwoch, 19.45 – 21.30 Uhr bei uns in der Turnhalle Wankdorf Schulhaus vorbei.**

**Es würde uns sehr freuen. Mehr Informationen kriegt ihr bei Caro Ischer, caroline@ischer.com**

Personelles und Dank:

- Willkommen bei uns im Korbball, Yvonne Trösch.
- Herzliche Gratulation Sonja zur Geburt von Söhnchen Jakob im September.
- Karin, vielen Dank für Deine Trainings!
- Merci Erwin für Deine Einsätze als Schiedsrichter.
- Danke auch Dir Myriam für Dein neues Engagement als Schiedsrichterin.
- Grosses Merci allen, die im Hintergrund etwas für uns leisten.
- Merci Gabi, dass Du im TBM Korbball während vieler Jahre das Sekretariat erledigt hast.

Allen Lesern und Sportlichen wünsche ich nun frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

*Liebe Grüsse*
*Caroline Ischer*

# Jahresbericht Unihockeyriege

**Montagstraining** (Herren 2. Liga)
20:00 – 21:30 Uhr Freies Gymnasium, Bern
**Mittwochstraining** (Plausch-Junioren – ab 3 jährig)
18:00 – 19:00 Uhr Turnhalle Marzili Ost, Bern
**Mittwochstraining** (Herren 4. Liga)
18:00 – 19:50 Uhr Turnhalle Marzili West, Bern
**Mittwochstraining** (Damen)
20:00 – 21:30 Uhr Turnhalle Altenberg, Bern

Das Thema Juniorenmannschaft war auch in diesem Jahr ein Thema. Die vergangene Saison 2014/15 starteten wir mit einer Partnerschaft mit UHC Bern-Ost. Wir stellten den Trainer und das Training mit den Junioren von UHC Bern-Ost fand in unserer Turnhalle im Marzili statt. Die Junioren B-Mannschaft bestand aus sehr wenigen Teilnehmern und wir mussten schauen, dass wir das Team mit zusätzlichen Spielern ergänzen konnten. Dies gelang uns leider nicht. Im Januar entschied dann UHC Bern-Ost, das Training der Junioren B mit dem Training der Junioren A-Mannschaft (welche auch zu wenig waren) zusammen zu legen. Somit zerschlug sich unsere Vision der eigenen Juniorenmannschaft erstmals.

Wir entschieden uns den Aufbau des Nachwuchses von Grund auf neu zu gestalten. Unser Ziel ist nun ein Training für die Jüngsten (Jahrgang 2012 und älter) aufzubauen. Da uns der Trainingszeitpunkt von 18 – 20 Uhr für dieses Juniorenalter zu spät erschien, versuchten wir die leer stehende Turnhalle im Marzili bereits ab 16 oder 17 Uhr zu erhalten. Doch nach diversen Gesprächen mit dem Sportamt, der Hochschule für Wirtschaft, dem Abwart und der Volksschule konnten wir leider keine Lösung erzielen. Somit starteten wir ab September mit dem Juniorentraining von 18 – 19 Uhr. Die Junioren bestehen mehrheitlich aus Kindern von unihockeyspielenden BTV Mitgliedern. Nun gilt es, dieses Training auszubauen (Anzahl Mitglieder) und zu schauen, dass wir die Turnhalle zu einer früheren Tageszeit erhalten können.

**Bist du (oder dein Sohn/Enkel, deine Tochter/Enkelin) älter als 3-jährig und interessierst dich für Unihockey? Dann melde dich für ein Probetraining bei mir an (arno@hunger.be / 076 316 19 78).**

Die Damenmannschaft nutzte diesen wunderschönen Sommer und genoss oft nach dem Training eine erfrischende Abkühlung in der direkt neben der Turnhalle Altenberg fliessenden Aare. Nebst dem wöchentlichen Training verabredete sich die ganze Mannschaft auch im Marzili. Das Team entschied sich, in diesem Jahr an keinem Unihockeyturnieren teilzunehmen.

Die 4. Liga Herren Mannschaft startete einigermassen gut in die Meisterschaft. Sie konnte aus den ersten 4 Spielen 4 Punkte holen und befand sich auf dem 5. Zwischenrang. Anschliessend kam der Einbruch, welcher bis zum Saisonende nicht mehr endete. In den restlichen 12 Spielen konnten lediglich 3 Punkte erspielt werden. So rutschte das Team von Turnier zu Turnier immer weiter dem Tabellenkeller entgegen. Schlussendlich resultierte der zweitletzte Tabellenplatz. Ab Saisonschluss kam kurz etwas Unruhe auf, da spekuliert wurde, dass die beiden Letztplatzierten der 4. Liga in die 5. Liga absteigen. Nach Rückfrage beim Unihockeyverband konnte dieser glücklicherweise Entwarnung geben.

Die 2. Liga startete sehr gut in die Meisterschaft. Zur Saisonhälfte (8 Spiele) konnte das Team 11 Punkte erkämpfen und belegte den guten 3. Zwischenrang. Aber auch bei der 2. Liga funktionierte dann in der 2. Saisonhälfte nur wenig. In den restlichen 10 Spielen konnten bescheidene 4 Punkte erspielt werden, was zum Schluss für den 7. Rang reichte.

Der Saisonstart in die neue Saison ist beiden Mannschaften missglückt. Aus 10 Spielen erspielten wir lediglich 2 Punkte und die beiden Teams befinden sich aktuell auf dem letzten resp. zweitletzten Tabellenplatz. C'mon boy's, holen wir noch ein paar wichtige Punkte für den Ligaerhalt!

Das diesjährige Trainingslager fand in Kreuzlingen statt. Gut organisiert starteten wir am Freitagabend nach einer langen Zugfahrt und mit Unterstützung des UHC Kreuzlingen ein Testspiel gegen die NLB-Damenmannschaft FB Riders. Nach dem Training machten wir uns auf die herausfordernde Suche nach dem Nachtleben in Konstanz. Der Samstag war geprägt mit weiteren Trainingseinheiten, Trainingsmatches, Baden im Bodensee, Chillen in der wunderschönen Jugendherberge und einem etwas gezielteren Abendprogramm.

Es freut mich folgende Zugänge zu verkünden: Kathrin Bill, Elia Cassina, Lea Kobel, Claire van Loon, Simon Sendy, Sahin Senem, Sandro Thöni.

Leider gab es auch dieses Jahr ein paar Austritte, welchen wir auf Ihrem weiteren

Lebensweg nur das Beste wünschen: Stefan Fankhauser, Thomas Joder, Reto Musci, Mauro Ryser, Corinne Stalder, Lara Zambaldi.

Aus der Nachwuchsabteilung haben wir auch wieder viel zu berichten. Wir gratulieren den Eltern zur Geburt und wünschen ihnen mit ihrem Nachwuchs viel Freude und insbesondere beste Gesundheit.

*Mara Venetz* 14. Februar 2015
von Gaëtan Pfister und Nathalie Venetz

*Mael Nio Pfander* 6. Juni 2015
von Mimo und Simona Pfander

*Julian Dazio* 28. August 2015
von Stefano Dazio und Elena Andrey

*Dimitri Dazio* 28. August 2015
von Stefano Dazio und Elena Andrey

Auch eine Hochzeit gab es dieses Jahr zu feiern. Wir gratulieren Michael und Sabrina Zbinden und wünschen ihnen viele schöne gemeinsame Augenblicke.

Mit sportlichen Grüsse

*Arno Hunger*
*Riegenleiter*

**Tag und Nacht**
**Tel. 031 380 80 20**

**Fax 031 380 80 23**

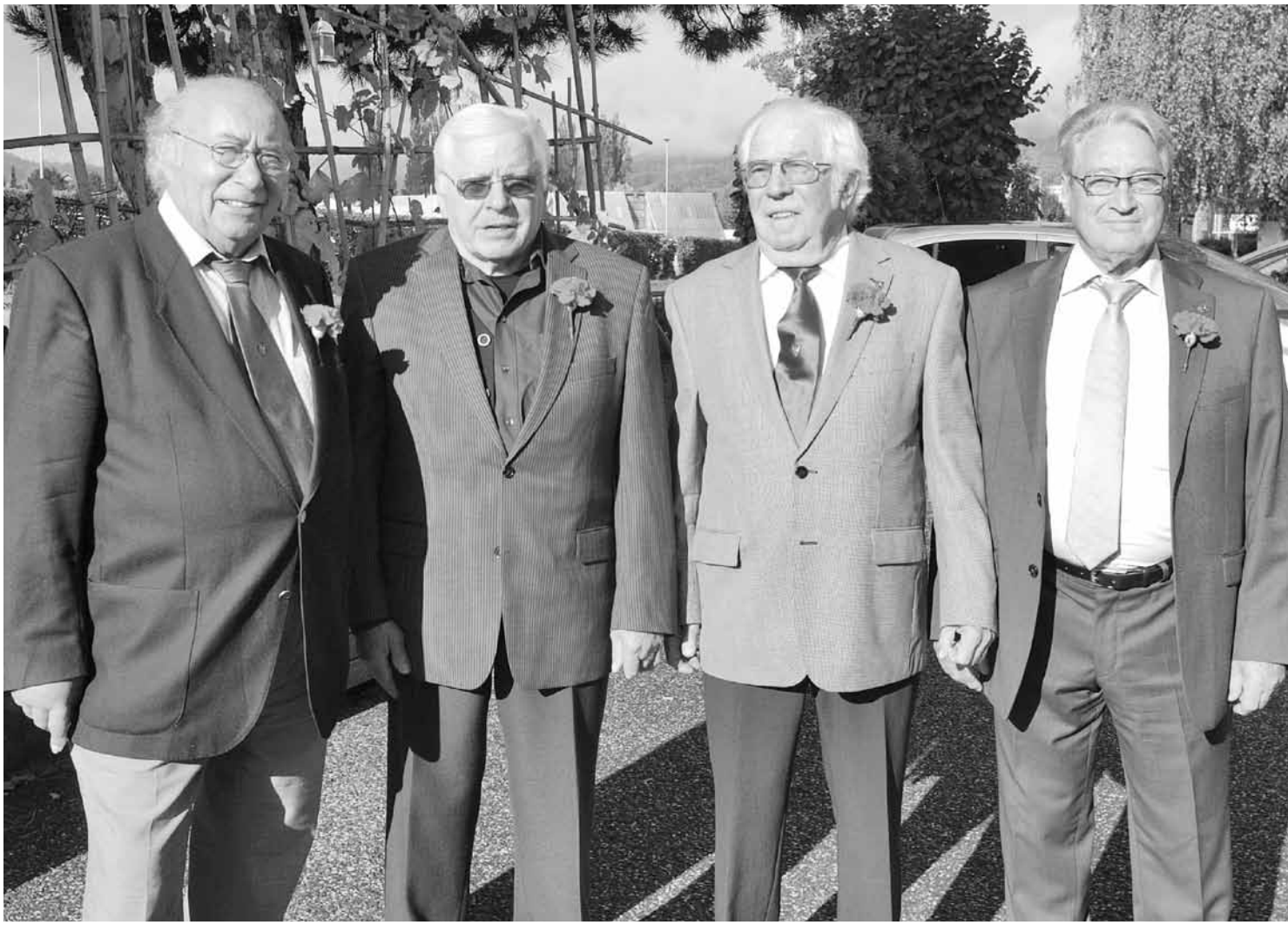
HEDY LINDER-WALTHER AG
Zieglerstrasse 26, 3007 Bern
Bestattungsdienst – Erledigung aller Formalitäten – 65 Jahre Erfahrung
In- und Auslandtransporte

Malerei Gipserei
KISTLER AG

**René Kistler**
3006 Bern
Galgenfeldweg 1
Tel. 031 381 64 85
Fax 031 381 64 09

# 120. Tagung der Eidgenössischen Turnveteranen am 4. Oktober 2015 in Delémont

*Werner Schmidiger*



**v.l.n.r. Walter Straub (Belp), Adolf Mühlethaler (Thörigen), Heinz Baumgartner (Worblaufen) und Heinrich Dubach (Bern)**

**720 Eidgenössische Turnveteranen besuchten am 4. Oktober 2015 ihre jährliche Tagung.** Gastrecht bot in diesem Jahr die Gruppe des Berner Juras und des Kantons Jura in Delémont. Unter den vier geehrten Veteranen der Gruppe Bern-Mittelland waren auch zwei des BTV Bern.

Um dem sich in letzter Zeit abzeichnenden Mitgliederrückgang entgegen zu wirken, wurden 2015 in der Zentralbehörde und in den einzelnen regionalen Gruppen als Schwerpunktthema neue Wege bei der Rekrutierung von Mitgliedern diskutiert. Damit erhofft sich die Eidgenössische Turnveteranenvereinigung, die momentane Zahl von rund 5200 Mitgliedern mindestens zu stabilisieren.

## Beiträge zur Jugendförderung

Dass die älteren Semester in Turnerkreisen auch regelmässig an den Nachwuchs denken, wird mit jährlichen Förderungsbeiträgen für verschiedene Jugendaktivitäten bewiesen. So flossen seit 2002 schon über 130'000 Franken von den Turnveteranen zur turnerischen Jugend.

## Ehrung für zwei Turnveteranen des BTV Bern

Zu den vier speziell geehrten Turnern aus der Gruppe Bern-Mittelland gehörten auch zwei des BTV Bern. Heinrich Dubach (Bern) und Walter Straub (Belp) durften sich für Ihre Treue und Verdienste zum Turnen im allgemeinen und speziell für ihre regelmässige Präsenz an den jährlichen Veteranentagungen das goldene Treueabzeichen anstecken lassen.

## Ferienwoche am Gardasee, 13. – 20. September 2015

*Silvia Dubach*

Die Montagriege Ferienwoche fand leider dieses Jahr ohne Marly statt, da sie sich eine Woche vorher bei einem Sturz den Oberarm gebrochen hat. Ich hoffe, dass beim erscheinen dieses Berichts Marly wieder fit und zwäg sein wird.

So nahmen wir am Sonntagmorgen um 8 Uhr zu elft mit unserem gemieteten Kleinbus die Reise via Gotthard an den Gardasee in Angriff. Ohne den befürchteten Stau kamen wir gut voran und trafen im Laufe des Nachmittages an unserem Ferienziel im Hotel Eden in Brenzone an der Ostküste des Gardasees ein. Auf unserer Fahrt zeigte sich die Sonnenstube Tessin alles andere als freundlich, goss es doch zeitweise wie aus Kübeln. Doch je näher wir dem Ferienziel kamen, desto sonniger wurde es, und von diesem sonnigen und warmen Wetter durften wir die ganze Woche profitieren. Das feine Frühstück und das reichhaltige Abendessen genossen wir während der ganzen Woche bei angenehmen Temperaturen jeweils auf der grossen Terrasse mit Blick auf den wunderschönen Gardasee.

Dass wir nicht die einzigen Touristen rund um den Gardasee waren, stellten wir schon recht bald fest. Parkplatzprobleme

**Spaziergang nach Brenzone Porto**

mit unserem ca. 7 Meter langen Bus und Staus in den engen Strassen rund um den See waren vorprogrammiert, Somit verzichteten wir auf Ausflüge an die Westküste. Wir haben trotzdem viel gesehen und besuchten die wunderschönen Städtchen Garda, Riva del Garda, Malcesine, Arco, Bardolino, Trento. Auch den bekannten Wasserfall in Varone, wo das Wasser aus ca. 100 Meter Höhe aus dem Tennosee stürzt, besuchten wir. Ebenfalls das Sea Life Aquarium im Gardaland

**Rast im Zentrum von Brenzone Porto**

**Wartende Grazien in Malcesine**

mit mehr als 5000 Tieren beehrten wir mit unserem Besuch, obwohl wir auf der ca. 50 km langen Hinfahrt mehr als 2 Stunden wegen Stau im Auto ausharren mussten!

Für den Besuch des berühmten Städtchen Sirmione zogen wir es vor, die Reise per Schiff zu bewältigen. So genossen wir 2 x 2 Stunden Fahrt auf dem Gardasee. Auch für den Marktbesuch in Malcesine und der anschliessenden Fahrt auf den 1'720 Meter hohen Monte Baldo entschlossen wir uns die ÖV zu benutzen.

Es war eine schöne Woche, das Hotel (inkl. Essen und dem tollen warmen Bad), die Gegend und das Wetter waren SUPER. Das anfängliche Zimmerschlüssel und Safe Problem hatten wir trotz unseres nicht mehr sehr jugendlichen Alters, schnell im Griff!!!

Dass wir für die Heimreise den etwas längeren Weg via Brenner – Arlberg gewählt haben, zahlte sich aus. Wurde doch vom Gotthard 8 km Stau mit ca. 1 ½ Stunden Wartezeit gemeldet. Wir kamen auf unserer Route ziemlich zügig voran und kurz vor 19 Uhr trafen wir in Bern ein.

**Beim Markt in Malcesine**

**Die Gipfelstürmer auf dem Monte Baldo**

Dem Reiseleiter Kurt und den Chauffeuren recht herzlichen Dank. Ein spezieller Dank geht an Pole, der uns gut und sicher durch seine ehemalige Heimat chauffierte, obwohl «seine Kollegen» die Verkehrsregeln sehr oft nur auf dem Papier zur Kenntnis nehmen!!! GRAZIE PAOLO!

BEKB | BCBE

*Für ds Läbe.*

Bäckerei - Konditorei
**MONBIJOU-BECK**
**CAFÉ ALINO**

Bei uns finden sie Tradition und täglich frische, hausgemachte Produkte in angenehmer Atmosphäre.

Fam. E. und C. Sturny
Monbijoustrasse 69
3007 Bern
Tel. 031 371 96 38
Fax 031 371 96 39

Café Alino

RESTAURANT**WEISSENBÜHL**

**EVELINE UND ROGER NEERACHER**

Seftigenstrasse 47
3007 Bern
Tel. 031 371 53 21
Fax 031 372 09 28
weissenbuehl@bluewin.ch
www.weissenbuehl.ch

SCHNEIDER AG

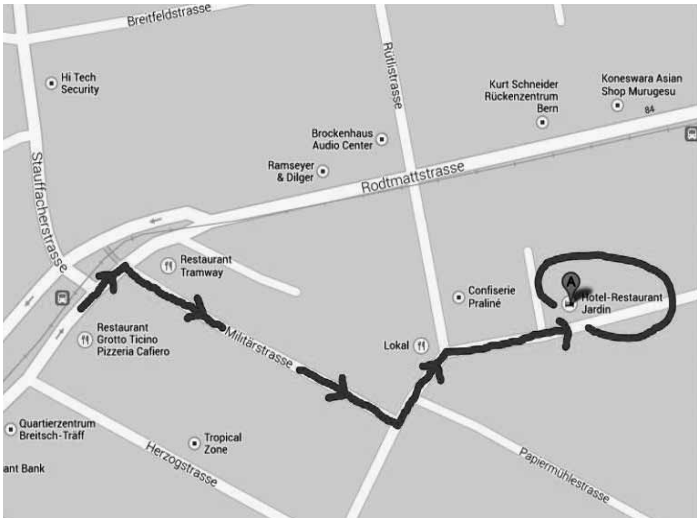
**Wir bieten Ihnen den umfassenden Service für Printmedien.**

**Fotografie, Grafik, Druck, Weiterverarbeitung und Versand.**

Grafisches Unternehmen · Stauffacherstrasse 77 · CH-3014 Bern · Telefon 031 333 10 80 · www.schneiderdruck.ch · info@schneiderdruck.ch

# Einladung zur 135. ordentlichen Vereinsversammlung Donnerstag, 4. Februar 2016

**Restaurant Jardin, Militärstrasse 38, 3014 Bern**
Tram Nr. 9 Richtung Guisanplatz / Expo / Wankdorf Bahnhof
**Haltestelle Breitenrain**




**Beginn der Versammlung: 20.00 Uhr**

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Appell und Wahl der Stimmenzähler/innen
3. Ehrungen, Teil 1
4. Gedenken an die Verstorbenen
5. Protokoll der Vereinsversammlung vom 29. Januar 2015
6. Jahresberichte:
   - der Präsidentin
   - der TK-Leitung
   - der Riegenleiter/innen
7. Jahresrechnung 2015 und Revisorenbericht
8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2016
9. Budget 2016
10. Tätigkeitsprogramm 2016
11. Wahlen
12. Ehrungen, Teil 2
13. Anträge
14. Verschiedenes

**Liebe Ehrenmitglieder, liebe Turnerinnen und Turner**
Die Jahresberichte sind in dieser Nummer der BTVinfo abgedruckt und werden an der Vereinsversammlung zur Genehmigung vorgelegt. Wir freuen uns auf eine grosse Anzahl von Teilnehmenden aus allen Riegen.

**Ein herzliches Willkommen zur Vereinsversammlung vom Donnerstag, 4. Februar 2016, im Restaurant Jardin!**

*Die Vereinsleitung*

## Der BTV Bern und sein Veteranenbund gratulieren zum Geburtstag

**60 Jahre**

| | |
|---|---|
| 5. Januar | VM Brechbühler Alfred, Landstuhl 376, 3176 Neuenegg |
| 15. Februar | VM Zuberbühler Felix, Niesenweg 3, 3063 Ittigen |
| 28. Februar | VM Läderach Peter, Stockerenweg 6, 3114 Wichtrach |

**65 Jahre**

| | |
|---|---|
| 18. Dezember | VM Kunz Elisabeth, Funkstrasse 122/1502, 3084 Wabern |
| 27. Januar | PM Sigrist Heidy, Wylerstrasse 51, 3014 Bern |
| 10. Februar | FM Kehrli Hans-Rudolf, Willishalten, 3086 Zimmerwald |

**70 Jahre**

| | |
|---|---|
| 21. Dezember | PM Schneider Ruth, Winkelriedstrasse 27, 3014 Bern |
| 6. Januar | VM Niederhauser Heinz Weiherweg 6, 3112 Allmendingen |
| 27. Januar | EM Bill Kurt, Erikaweg 15, 3098 Köniz |

**75 Jahre**

| | |
|---|---|
| 21. Januar | VM Remstedt Peter, Füllerichstrasse 40, 3073 Gümligen |
| 8. Februar | PM Gassmann Josef, Chalet Nirggen, 3818 Grindelwald |
| 9. März | PM Leu Rosmarie, Rohrhagstrasse 19, 4109 Oberwil |
| 31. März | VM Ricchiuti Paolo, Birkenweg 11a, 3072 Ostermundigen |

**80 Jahre**

| | |
|---|---|
| 30. Januar | FM Goldberg Frieda, Waldhöheweg. 30, 3013 Bern |
| 12. Februar | EM Lehmann Bernhard, Lentulusstrasse 40, 3007 Bern |
| 10. März | EM Bettler Erna, Kilchgrundstrasse 33, 3072 Ostermundigen |
| 2. April | PM Krähenbühl Bruno, Weissenstrasse 108, 3007 Bern |

**85 Jahre**

| | |
|---|---|
| 17. März | VM Balsiger Peter, Nüchternweg 6, 3038 Kirchlindach |

**92 Jahre**

| | |
|---|---|
| 26. Januar | EM Knoll Dora, Heckenweg 37, 3007 Bern |
| 28. Februar | PM Schmid Ruth, Unterdorfstrasse 47/204, 3072 Ostermundigen |

**93 Jahre**

| | |
|---|---|
| 19. Februar | EM Meyer Flora, Gotthelfstrasse 14, 3013 Bern |

**95 Jahre**

| | |
|---|---|
| 19. Januar | EM Blank Hedi, Breitfeldstrasse 36, 3014 Bern |

**97 Jahre**

| | |
|---|---|
| 4. Januar | VM Schärer Ernst, Chutzenstrasse 3, 3047 Bremgarten |

## Herzliche Gratulation!

**Jakob**

Der BTV Bern, insbesondere die Korbballriege, gratulieren den glücklichen Eltern Sonja und Jakob Weltert zur Geburt ihres Sohnes Jakob.

Der Kleine hat am 13. September 2015 in Thun das Licht der Welt erblickt. Wir wünschen der Familie alles Gute auf dem gemeinsamen Weg und viele spannende, lustige und überraschende Erlebnisse mit dem neuen Familienmitglied!

**Impressum**

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C023539

Gründungsjahr 1881, 111. Jahrgang, Nr. 4 / Dezember 2015, erscheint 4x jährlich mit einer Auflage von 800 Exemplaren.

Vereinsadresse: BTV Bern, 3000 Bern

Homepage: www.btvbern.ch

Postcheckkonto: 30-141-0

Druck und Gestaltung: Schneider AG, Grafisches Unternehmen
Stauffacherstrasse 77, 3014 Bern
Tel. 031 333 10 80, Fax 031 332 68 35, info@schneiderdruck.ch

Redaktionsschlüsse der nächsten Ausgaben:

| BTVinfo | Redaktionsschluss | Versand |
|---|---|---|
| Nr. 1/2016 | 20. Februar 2016 | 30. März 2016 |
| Nr. 2/2016 | 14. Mai 2016 | 22. Juni 2016 |
| Nr. 3/2016 | 27. August 2016 | 12. Oktober 2016 |
| Nr. 4/2016 | 29. Oktober 2016 | 7. Dezember 2016 |

ISSN 1664-6878 (Print)

ISSN 1664-6886 (Online)

BTV Bern
der Verein für Sport + Freizeit

«http://www.btvbern.ch»
Mit unserer Homepage seid ihr immer auf dem Laufenden. Alle wichtigen Daten werden periodisch angepasst. Schaut mal hinein. Es lohnt sich.

# Ansprechpersonen BTV Bern

## Vereinsleitung

| Funktion | Name | Adresse | Telefon | E-Mail |
|---|---|---|---|---|
| Präsidentin | Müller Evelyne | Belpbergstrasse 34E, 3110 Münsingen | 031 721 92 72 | evelyne.pmueller[at]bluewin.ch |
| Vizepräsidentin | Hunn Doris | Bolligenstrasse 24B, 3006 Bern | 031 332 46 47 | doris.hunn[at]web.de |
| Finanzen | Pfander Mimo | Nünenenweg 27, 3006 Bern | 078 897 82 84 | m.pfander[at]anb-recht.ch |
| Administration/Mutationen | Läderach-Fankhauser Anita | Herzogenacker 37, 3654 Gunten | 033 251 10 65 | anita.laederach[at]bluemail.ch |
| PR+Redaktion | Koller Annemarie | Sulgenbachstrasse 23, 3007 Bern | 031 372 69 71 | annemarie[at]koller.be |
| TK-Leitung | Sägesser Cora | Gewerbestrasse 14, 3012 Bern | 031 372 70 75 | cora.s[at]gmx.ch |
| | Imbach Brigitt | Rotholzstrasse 5, 3266 Wiler b. Seedorf | 032 392 66 88 | imbachbtv[at]gmail.com |

## Weitere Chargen

| Funktion | Name | Adresse | Telefon | E-Mail |
|---|---|---|---|---|
| Redaktorin BTVinfo | Rüfenacht Heidi | Aarmattweg 44, 3052 Zollikofen | 079 793 62 10 | ruefenachtheidi[at]bluewin.ch |
| Homepage BTV | Eichholzer Adrian | Gewerbestrasse 14, 3012 Bern | 031 372 70 75 | adeich[at]gmx.ch |
| J+S Coach | Hügli Bruno | Scheibenrain 11, 3014 Bern | 031 351 34 45 | bruno.huegli[at]gmail.com |
| Fähnrich | Schuhmacher Hans | Rütiweg 111, 3072 Ostermundigen | 031 931 54 19 | |
| Fähnrich | Schmid Petra | Brenzikofenstrasse 5, 3629 Oppligen | 079 703 58 69 | |
| Archivarin | Koller Annemarie | Sulgenbachstrasse 23, 3007 Bern | 031 372 69 71 | annemarie[at]koller.be |
| Archiv Burgerbibliothek Bern | Schmid Thomas | Hallwylerstrasse 15, 3000 Bern 6 | 031 320 33 66 | thomas.schmid[at]burgerbib.ch |

## Riegenverantwortliche/r

| Riege | Name | Adresse | Telefon | E-Mail |
|---|---|---|---|---|
| Veteranenbund | Messerli Walter | Ahornweg 22, 3095 Spiegel b. Bern | 031 974 25 30 | messerli.walter[at]bluewin.ch |
| KITU | Borella Tina | Hardeggerstrasse 6, 3008 Bern | 031 381 17 82 | kitu@btvbern.ch |
| Krabbel Gym | Marthaler Reto | Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee | 079 754 09 06 | rmarthaler[at]gmx.ch |
| Kids Gym | Marthaler Reto | Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee | 079 754 09 06 | rmarthaler[at]gmx.ch |
| Muki/Vaki | Müller Evelyne | Belpbergstrasse 34E, 3110 Münsingen | 031 721 92 72 | evelyne.pmueller[at]bluewin.ch |
| Jugi-Team | Sägesser Cora | Gewerbestrasse 14, 3012 Bern | 031 372 70 75 | cora.s[at]gmx.ch |
| GETU Knaben und Mädchen | Schwab Timothy | Drosselweg 15, 3110 Münsingen | 031 721 52 08 | timothy-schwab[at]gmx.net |
| KUTU Knaben | Marthaler Reto | Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee | 079 754 09 06 | rmarthaler[at]gmx.ch |
| Acro4you | Marthaler Reto | Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee | 079 754 09 06 | rmarthaler[at]gmx.ch |
| KUTU Mädchen | Boschung Mario | Drosselweg 12b, 3604 Thun | 033 335 83 22 | mario.boschung[at]bluewin.ch |
| Trampolin | Wegmüller Sandra | Länggassstrasse 99, 3012 Bern | 079 295 71 17 | sandra_weg[at]hotmail.com |
| Vereinsgeräteturnen | Haueter Cedric | Jegenstorfstrasse 27, 3322 Mattstetten | 079 811 14 54 | cedi_923[at]hotmail.com |
| Team Aerobic | Sägesser Tanja | Chasseralstrasse 3, 3063 Ittigen | 031 372 75 07 | tanja.saegesser[at]bluemail.ch |
| Freestyle | Geissbühler Raffael | Weiermattstrasse 34, 3027 Bern | 079 626 16 41 | reifa[at]bluewin.ch |
| Dienstagriege | Schwindl Stephan | Wiesenstrasse 60, 3072 Ostermundigen | 031 931 54 41 | stephan.schwindl[at]hispeed.ch |
| Berg- und Skiriege | Dubach Res | Mühleweg 4, 3510 Konolfingen | 031 791 12 14 | resdubach[at]gmail.com |
| Frauen | Stahl Katrin | Impasse des Mésanges 12, 1563 Dompierre | 026 672 28 64 | 7gipsy3[at]gmail.com |
| Damen Berna | Bürgin Heidi | Sonnhalde 13, 3063 Ittigen | 031 921 40 09 | buergin43[at]live.de |
| Männer Bürger | Schluep Peter | Lutertalstrasse 53, 3065 Bolligen | 031 921 21 00 | spschluep[at]bluewin.ch |
| Männer Berna | Marti Hans-Rudolf | Forelstrasse 34, 3072 Ostermundigen | 031 931 57 82 | hr.v.marti[at]bluewin.ch |
| Montagriege | Dubach Silvia | Bahnhofplatz 8, 3066 Stettlen | 031 931 38 74 | dubachs[at]bluewin.ch |
| Korbball Damen | Weltert Sonja | Dalmaziquai 65, 3005 Bern | 079 261 92 55 | sonja.mani[at]l-z.ch |
| Handball | Dubach Martin | Gurtenfeldstrasse 30, 3053 Münchenbuchsee | 031 869 42 74 | martin.dubach[at]schaer-reisen.ch |
| Unihockey | Hunger Arno | Eichholzmatte 9, 3415 Hasle b. Burgdorf | 076 316 19 78 | arno[at]hunger.be |

## Tätigkeitsprogramm

Alle Anlässe findest Du auch unter www.btvbern.ch/Kalender

**Dezember 2015**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Do | 3. Dezember | 82. HV Männerriege | Männer Berna | Rest. Weissenbühl, Bern |
| Sa | 5. Dezember | GetuGrandPrix | GETU | Innertkirchen |
| Mo | 7. Dezember | Weihnachtsfeier | Damen Berna | Freizeithaus Meielen, Zollikofen |
| Do | 10. Dezember | Weihnachtsfeier | Team Aerobic | Rest. Länggassstübli |
| Do | 17. Dezember | Weihnachtsfeier | Männer Bürger | Rest. Ambassador |
| Fr–So | 18.–20. Dezember | BSR Skiweekend | BSR | Saas Almagell |
| Sa–So | 26. Dezember–3. Januar | Sylvester in der Tschingelhütte | BSR | Tschingelhütte |
| Mo–Do | 28.–31. Dezember | Winterferientraining BTV | KUTU Kn | RLZ/EWB |

**Januar 2016**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Mo–Fr | 4.–8. Januar | Winterferientraining BTV | KUTU Kn | RLZ/EWB |
| | 8. Januar | Hauptversammlung | Damen Berna | Restaurant Alpenblick |
| Do | 14. Januar | Hauptversammlung | Männer Bürger | |
| Do | 14. Januar | Fraubrunnen 1 – BTV Bern 1 | Korbball | Zäziwil |
| Do | 14. Januar | BTV Bern 1 – Zäziwil 1 | Korbball | Zäziwil |
| Mi | 27. Januar | BTV Bern 1 – Moosseedorf 2 | Korbball | Sek. Wankdorf |

**Februar 2016**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Do** | **4. Februar** | **Vereinsversammlung BTV Bern** | **Alle** | **Rest. Jardin, Bern** |
| Sa/So | 13./14. Februar | Racletteessen und Hüttenolympiade | BSR | Tschingelhütte |

**März 2016**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Mo | 7. März | Curling | BSR | Worb |
| Fr–Mo | 25.–28. März | Ostern in der Tschingelhütte | BSR | Tschingelhütte |

**April 2016**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Do | 7. April | Bowling | BSR | Rubigen |
| Sa/So | 30. April/1. Mai | Putzete | BSR | Tschingelhütte |

**Mai 2016**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Di | 10. Mai | BTV Bern Veteranenbund-Apéro | Veteranen | Gurten |

RESTAURANT
LÄNGGASS
STÜBLI
DA MASSIMO

# DAS BÜNDNER RESTAURANT IN BERN!

Sehr gerne verwöhnen wir Sie im einzigen
Bündner-Spezialitäten-Restaurant der Hauptstadt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**A BUN ANS VAIR!**
www.laenggass-stuebli.ch

Implenia® Die Strassen- und Tiefbauer.

Implenia denkt und baut fürs Leben. Gern.
www.implenia.com